DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

NIVEAU A1

1
2

Intensivtrainer

Schritte international

mit Audio-CD

Hueber

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Daniela Niebisch

Schritte international 1 2

Intensivtrainer

Hueber Verlag

Inhalt

Schritte international 1

Lektion 1 4
Lektion 2 9
Lektion 3 14
Lektion 4 19
Lektion 5 24
Lektion 6 29
Lektion 7 34

Schritte international 2

Lektion 8 39
Lektion 9 44
Lektion 10 49
Lektion 11 54
Lektion 12 59
Lektion 13 64
Lektion 14 69

Lösungen 74

Grammatik

1 Ergänzen Sie.

5 Punkte

a ● *W*..... kommst du?
▲ Aus Russland.
b ● ..... ist Ihr Name?
▲ Barbara Koch.
c ● ..... sprechen Sie?
▲ Arabisch und ein bisschen Deutsch.
d ● ..... heißen Sie?
▲ Ich? Ich bin Andreas Lehmann.
e ● ..... ist das?
▲ Das ist Frau Bauer.

2 Schreiben Sie Sätze.

5 Punkte

a ist / mein Name / Anne Bär / . *Mein Name ist Anne Bär.*
b du / wer / und / bist / ? .....
c Sandra / heiße / ich / . .....
d kommst / woher / du / ? .....
e Österreich / ich / aus / komme / . .....
f spreche / ein bisschen / ich / Englisch / . .....

3 Ergänzen Sie in der richtigen Form *heißen – kommen – sein.*

5 Punkte

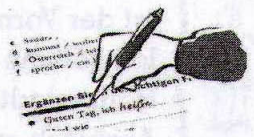
● Guten Tag, ich *heiße* ..... Brigitte Weiß.
Und wie ..... Ihr Name?
▲ Hallo, Frau Weiß.
Ich ..... Stefan Maier.
● Woher ..... Sie denn, Herr Maier?
▲ Ich ..... aus St. Gallen.
Das ..... in der Schweiz.
● Aus der Schweiz! Wie schön!

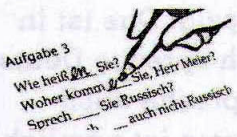
GRAMMATIK: 5 + 5 + 5 = 15 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

4 Kurssprache: Was passt? Ergänzen Sie.

3 (6 x 0,5) Punkte

ansehen ● ergänzen ● hören ● lesen ● markieren ● schreiben ● ~~zeigen~~





a ein Wort ..zeigen..... ein Wort ..... ein Wort ..... ein Wort .....

b Texte ..... eine CD ..... ein Foto .....

5 Ordnen Sie zu.

4 (8 x 0,5) Punkte

Land ● Firma ● Hausnummer ● Familienname ● Postleitzahl ● Vorname ● Straße ● Stadt

6 Was passt? Ergänzen Sie die Sprache.

5 Punkte

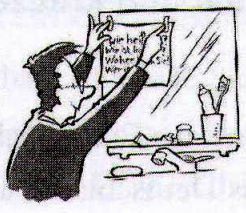
a Deutschland *Deutsch*.....
b Türkei .....
c Österreich .....
d Russland .....
e England .....
f Griechenland .....

WORTSCHATZ: 3 + 4 + 5 = 12 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Kleine Portionen!

Schreiben Sie fünf Fragen.



Hängen Sie die Fragen im Bad auf.

Üben Sie beim Zähneputzen.

TIPP LERN

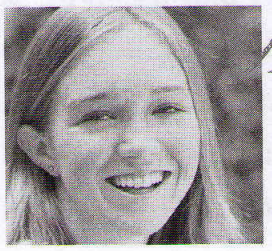
1 Lesen und Hören

7 Lesen Sie und ergänzen Sie die Tabelle.

4 (8 x 0,5) Punkte

a

Hallo! Ich bin Lena. Lena Altmann. Ich komme aus Leipzig. Das ist in Ostdeutschland. Ich spreche Deutsch – logisch! Aber ich spreche auch Englisch. Meine Mama ist nämlich aus England.



b

Guten Tag! Ich heiße Selim El-Sharawi. Selim ist der Vorname, El-Sharawi der Familienname. Ich komme aus Ägypten, genauer gesagt, aus der Hauptstadt Kairo. Meine Muttersprache ist Arabisch, aber ich spreche auch gut Französisch und ein bisschen Deutsch.

	Familienname	Vorname	Stadt	Land	Sprachen
a	*Altmann*				
b					*Arabisch, Französisch, Deutsch*

LESEN: 4 Punkte
Ich: __ Punkte

8 Wo sagt man so? Hören Sie und kreuzen Sie an.

6 Punkte

TRACK 2

	Norddeutschland	Süddeutschland	Österreich	Schweiz
a Salü!	☐	☐	☐	☐
b Moin!	☐	☐	☐	☐
c Grüß Gott!	☐	☐	☐	☐
d Servus!	☐	☐	☐	☐

9 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

3 Punkte

TRACK 2

	richtig	falsch
a Corinne: „Ich komme aus Frankreich.“	☐	☐
b Günter: „Ich bin aus Deutschland, aus Hamburg.“	☐	☐
c Evi: „Ich komme aus Österreich.“	☐	☐

HÖREN: 6 + 3 = 9 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

Sprechen

10 **Ergänzen Sie *Tut mir leid – Danke – Entschuldigung – bitte.*** 4 Punkte

a ● ..... ,
Rosenheimer Straße 18 –
wo ist das?
▲ ..... ,
ich weiß es nicht.

b ● Rosenheimer Straße 18,
..... .
Ist das hier?
◆ Nein, nein.

c ▲ Dort. Dort ist die
Rosenheimer Straße.
● Ach so. ..... .

11 **Ein Telefongespräch. Was sagt die Frau? Sprechen Sie den Text.** 6 Punkte

Markus Hansen

Merve Arslan

Firma Hansen und Hansen, guten Tag.

Guten Tag, Frau ...

Entschuldigung, wie ist Ihr Name?

Ah ja, Frau Arslan. Tut mir leid, Herr Maier ist nicht da.

Auf Wiederhören, Frau Arslan.

...G..... ..... , Merve Arslan.

..... Herr Maier ..... , ... ?

Arslan.

Arslan. Ich ..... :
A-r-s-l-a-n.

Danke. ....

TRACK 3

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

SPRECHEN:	4 + 6 = 10 Punkte
Ich:	__ + __ = __ Punkte

PAUSE

Buchstabieren Sie Ihren Namen mit dem Telefon-Alphabet.

Khosa: Ka wie Kaufmann, Ha wie Heinrich, O wie Otto, Ess wie Siegfried und A wie Anton.

A wie Anton	Ge wie Gustav	Emm wie Martha	Ess wie Siegfried	Ypsilon
Be wie Berta	Ha wie Heinrich	Enn wie Nordpol	Te wie Theodor	Zett wie Zeppelin
Ce wie Cäsar	I wie Ida	O wie Otto	U wie Ulrich	Ä wie Ärger
De wie Dora	Jott wie Julius	Pe wie Paula	Vau wie Viktor	Ö wie Ökonom
E wie Emil	Ka wie Kaufmann	Qu wie Quelle	We wie Wilhelm	Ü wie Übermut
Eff wie Friedrich	Ell wie Ludwig	Err wie Richard	Ix wie Xanthippe	

1 Schreiben

12 Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.

2 (4 x 0,5) Punkte

a NUMHAMERUS *Hausnummer*
b LANDTSCHDEU .....
c DERHENWIESE .....
d ENTDISCHULGUNG .....
e MELANDUNG .....

13 Ergänzen Sie.

4 (8 x 0,5) Punkte

a *s – ss – ß*

ein bi.....chen
tschü.....
.....prechen
Stra.....e

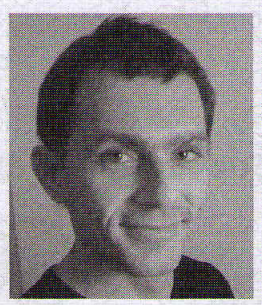
b *ei – ie*

tut mir l.....d
buchstab.....ren
schr.....ben
Famil.....nname

14 Schreiben Sie einen Text.

4 Punkte

Walter Steiner • Düsseldorf • in Deutschland • Deutsch, Englisch, ein bisschen Italienisch



Ich .....
Ich .....
Das .....
Ich .....
.....

SCHREIBEN: 2 + 4 + 4 = 10 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

60–55: Super!

54–49: Sehr gut!

48–43: Gut.

42–37: Es geht.

36–31: Noch nicht so gut.

30–0: Ich übe noch.

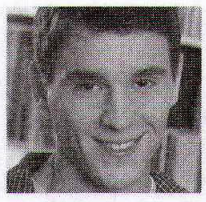
Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 Was passt? Kreuzen Sie an.

3 (6 x 0,5) Punkte



a	Ich	☐ wohnen	☐ wohne	☐ wohnt	jetzt in München.
b	Meine Eltern	☐ leben	☐ lebe	☐ lebt	in Finnland.
c	Meine Großmutter	☐ ist	☐ sind	☐ seid	in Österreich geboren.

d	Du	☐ kommt	☐ kommen	☐ kommst	aus Wien, Corinna, oder?
e	Corinna	☐ sprecht	☐ spricht	☐ spreche	österreichisches Deutsch.
f	Sie	☐ haben	☐ habt	☐ hat	keine Kinder.

2 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *sein*

7 Punkte

a ● ..... Sie verheiratet?
▲ Nein, ich ..... ledig.
b ● Woher kommen Sie?
▲ Aus Bern. Das ..... die Hauptstadt der Schweiz.
c ● Wo ..... du geboren?
▲ In Stuttgart. Das ..... in Deutschland.
d ● Wo ..... Anton und Corinna?
▲ Ich weiß nicht.
e ● ..... ihr nicht Anna und Hanna?
▲ Aber nein! Wir sind Ina und Lina.

3 Wo passt *er – sie – sie*? Markieren Sie und schreiben Sie neu.

5 Punkte

Das ist Rolf Bauer. Rolf lebt in Zürich. Aber Rolf ist in München geboren, also in Deutschland. Rolfs Eltern wohnen noch in München. Rolfs Eltern haben ein Restaurant im Zentrum von München. Rolfs Schwester heißt Katrin. Katrin ist 17 und wohnt noch bei den Eltern.
Rolf ist verheiratet. Rolfs Frau kommt aus Hamburg. Rolfs Frau heißt Anke. Rolf und Anke haben eine Tochter. Rolfs und Ankes Tochter heißt Paula und ist drei Jahre alt.

Das ist Rolf Bauer. Er lebt in Zürich.

GRAMMATIK:	3 + 7 + 5 = 15 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

2 Wortschatz

4 Schreiben Sie.

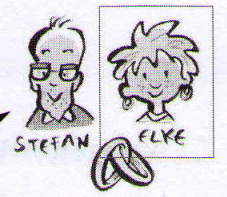
5 Punkte

a **Elkes** Familie

.....

meine Kinder

.....



b **Karins** Familie

.....

.....

.....

.....

5 Hören Sie und schreiben Sie die Telefonnummern.

5 Punkte

TRACK 4

Schuler, Inge	78 39 04	Seifert, Klaus	.....
Schwan, Herbert	.....	Sindel, Dieter	.....
Sebald, Tanja	.....	Sommer, Maria	.....

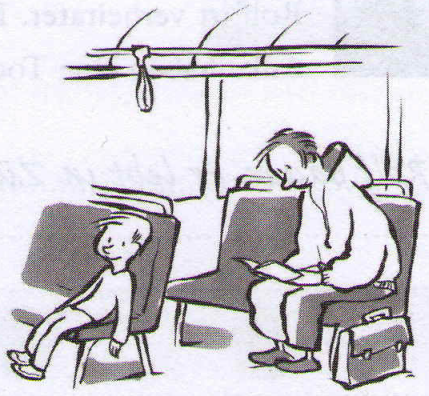
WORTSCHATZ: 5 + 5 = 10 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Neue Wörter üben

1. Nehmen Sie immer ein Vokabelheft mit.



2. Üben Sie im Bus, zu Hause – überall.

TIPP LERN

Lesen

6 Lesen Sie die Postkarten und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

5 Punkte

Hallo Anna,
wie geht es Dir? Mir geht es sehr gut. Ich bin gerade in Lübeck. Hier wohnt meine Schwester. Lübeck ist eine wunderschöne Stadt. Sie ist schon über 800 Jahre alt. Lübeck liegt im Norden von Deutschland. Warst Du schon mal in Norddeutschland? Bis bald wieder im Deutschkurs.

Natascha

Hallo Natascha,
danke für Deine Karte. Mir geht's auch gut. Ja, ich war Norddeutschland. Mein Mann kommt nämlich aus Hamburg. Das ist auch im Norden. Wann kommst Du zurück?
Viele Grüße

Anna

		richtig	falsch
a	Natascha wohnt in Lübeck.	☐	☐
b	Sie hat eine Schwester.	☐	☐
c	Lübeck ist in Norddeutschland.	☐	☐
d	Anna ist verheiratet.	☐	☐
e	Hamburg ist auch in Norddeutschland.	☐	☐

7 Lesen Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

4 Punkte

Willkommen in München!

Kommen Sie nach Bayern, in das größte Bundesland Deutschlands! In der Landeshauptstadt München wohnen circa 1,3 Millionen Menschen. Hier sind Sie als Gast willkommen.

Die Leute hier im Süden von Deutschland sind speziell. Sie sprechen auch speziell: „Mia san mia!", sagen sie („Wir sind wir"), und „Grüaß Gott" („Guten Tag").

München, sagt man, ist „die nördlichste Stadt Italiens". Von der Hauptstadt Bayerns ist es nämlich nicht weit nach Österreich und nach Italien. Aber warum so weit fahren? Auch in Bayern gibt es Berge und Seen ...

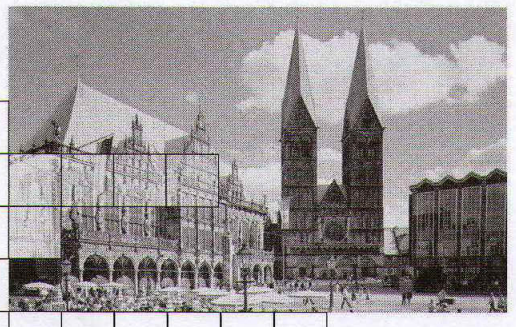
a	1,3 Millionen Leute wohnen in	☐ München.	☐ Bayern.
b	München liegt in	☐ Italien.	☐ Deutschland.
c	Die Leute in München sagen	☐ Grüß Gott.	☐ Guten Tag.
d	München ist die Hauptstadt von	☐ Deutschland.	☐ Bayern.

LESEN:	5 + 4 = 9 Punkte
Ich:	__ + __ = __ Punkte

PAUSE

Wie heißt die Stadt? Machen Sie das Quiz.

a Die Hauptstadt der Schweiz heißt ...
b Salzburg liegt in ...
c Hamburg liegt in ...
d Corinna und Anton wohnen in ...
e Die Hauptstadt von Österreich ist ...
f Timos Großmutter kommt aus ...



Die Stadt heißt: ....
1 2 3 4 5 6

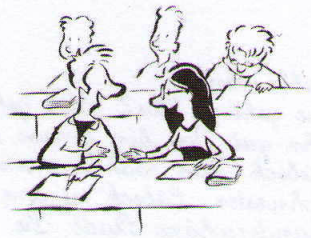
Hören und Sprechen

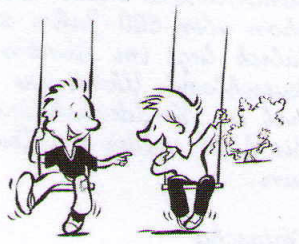
8 Hören Sie die Gespräche und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

6 Punkte

TRACK 5–6

a	Bettina und Olli studieren in	☐ Frankfurt.	☐ Salzburg.
b	Olli hat	☐ eine Schwester.	☐ keine Schwester.
c	Bettinas Telefonnummer ist	☐ 12 06 10 20.	☐ 12 16 20.
d	Daniel und Michi leben in	☐ Berlin.	☐ Leipzig.
e	Daniels Eltern	☐ wohnen in Berlin.	☐ sind geschieden.
f	Michi und Daniel sind	☐ acht und sieben.	☐ acht.





HÖREN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

9 Hören Sie und antworten Sie. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

5 Punkte

TRACK 7–8

a

b

c

d

e

10 Schreiben Sie die Fragen.

5 Punkte

▲	*Guten Tag. Wie ist Ihr Name, bitte* ?	● Stefanie Fischer.
▲	..... ?	● Feldstraße 1, München.
▲	..... ?	● 089 – 123400.
▲	..... ?	● In Köln.
▲	..... ?	● Nein, ich bin ledig.
▲	..... ?	● Nein, ich habe kein Kind.

SPRECHEN: 5 + 5 = 10 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

Schreiben

11 **Ergänzen Sie: *tt – nn – ...*** 3 (6 x 0,5) Punkte

Mu.....er	ko.....en	Adre.....e
Ma.....	ha.....o	Telefonnu.....er

12 **Was schreibt man groß? Schreiben Sie neu.** 3 Punkte

a das sind meine eltern. sie leben in berlin. *Das sind meine Eltern. Sie leben in Berlin.*

b meine schwester hat zwei kinder. .....

c wie geht es ihnen? .....

d wo bist du geboren? .....

13 **Füllen Sie das Formular für Frau Santini aus.** 4 (8 x 0,5) Punkte

Frau Santini heißt mit Vornamen Giulia.
Sie ist in Rom in Italien geboren.
Sie lebt jetzt in der Adlerstr. 80 in 47229 Duisburg. Die Telefonnummer ist 0203 / 43 21.
Frau Santini ist nicht verheiratet.

Anmeldung zum Deutschkurs

Familienname:	.....	Wohnort:	.....
Vorname:	.....	Straße/Hausnummer:	.....
Heimatland:	.....	Telefonnummer:	.....
Geburtsort:	.....	Familienstand:	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden

SCHREIBEN:	3 + 3 + 4 = 10 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

60–55: Super!

54–49: Sehr gut!

48–43: Gut.

42–37: Es geht.

36–31: Noch nicht so gut.

30–0: Ich übe noch.

Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

3 Grammatik

1 Corinna fragt Timo. Schreiben Sie die Fragen. 5 Punkte

a bist / du / wo / geboren *Wo bist du geboren* ?

b aus Helsinki / du / kommst ..... ?

c du / studierst / in München ..... ?

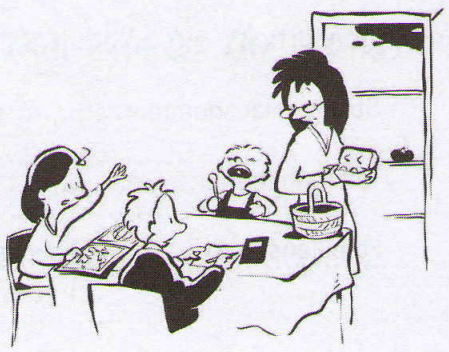
d verheiratet / bist / du ..... ?

e was / gern / du / isst ..... ?

f du / trinkst / gern / Kaffee ..... ?

2 Ergänzen Sie *essen* in der richtigen Form. 5 Punkte

a ● Was ..... du?
▲ Ich weiß nicht. Vielleicht Fisch …
● Also, ich ..... Gemüse und Reis.
▲ Gute Idee! Ich auch.
◆ Guten Tag. Was möchten Sie, bitte?



b ● Was ..... wir heute?
▲ Ich weiß was, ich weiß was: Würstchen mit Kartoffelsalat.
◆ Nein, nein – keine Würstchen!
▼ Aber, Lisa, du weißt doch: Paul ..... keine Würstchen.
● Aber die Kinder ..... beide gern Spaghetti. Wir kaufen also Spaghetti und eine Tomatensoße.

3 Ergänzen Sie *ein – eine – kein – keine.* 5 Punkte

a Zehn ist ..... Zahl.

b Cola ist ..... Getränk.

c Hamburg ist ...*eine*..... Stadt in Deutschland.

d Anton ist ..... Name für Frauen.

e Timo hat ..... Tochter.

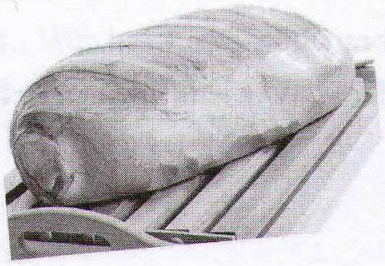
f Corinna braucht ..... Äpfel.

GRAMMATIK: 5 + 5 + 5 = 15 Punkte

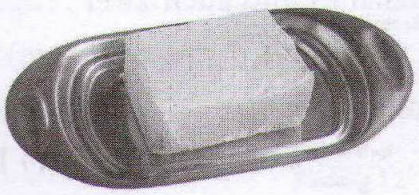
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

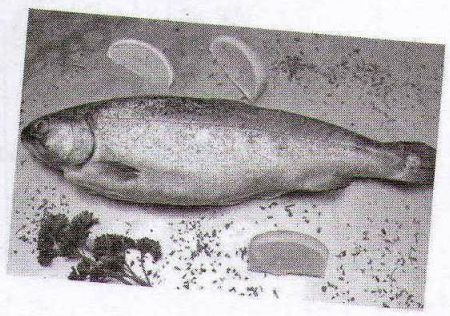
Wortschatz

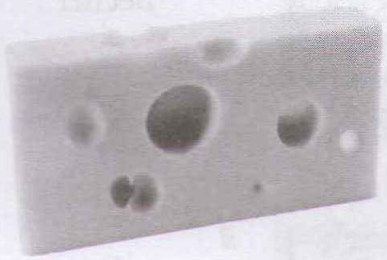
4 **Wie heißen die Lebensmittel? Schreiben Sie.** 3 (6 x 0,5) Punkte



Brot







LERN TIPP

Wörter sortieren

Üben Sie Wörter nach Kategorien.

Obst	Milchprodukt	Getränk
Apfel	Käse	Mineralwasser
Banane	Sahne	Saft
Orange	Joghurt	Tee

TIPP LERN

3 Wortschatz

5 Ergänzen Sie in der richtigen Form. 6 Punkte

Wir haben noch zwei ..... (Apfel), zwei ..... (Banane) und auch zwei ..... (Tomate). Wir haben aber keine ...Orangen..... (Orange) mehr. Wir brauchen ..... (Ei) und ..... (Kartoffel). Ich denke, wir kaufen auch drei ..... (Becher) Joghurt.

6 Was passt? Kreuzen Sie an. Achtung: Manchmal sind mehrere Antworten richtig. 6 Punkte

	Packung	Flasche	Becher	Gramm	Dose
Salz	☐	☐	☐	☐	☐
Sahne	☐	☐	☐	☐	☐
Cola	☐	☐	☐	☐	☐
Butter	☐	☐	☐	☐	☐
Öl	☐	☐	☐	☐	☐
Pommes frites	☐	☐	☐	☐	☐

WORTSCHATZ: 3 + 6 + 6 = 15 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

PAUSE

Wie heißt das Gemüse?

Gleiche Zahl = Gleicher Buchstabe! Schreiben Sie.

a B l u m e n k o h l
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

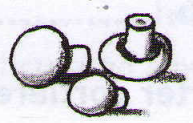
b ... ...
1 8 9 6 5

c ... a ... c ...
2 12 3 11 9

d K ... r ... t ... ...
7 12 13 8 14 14 5

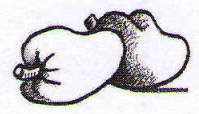
e Z i
15 3 11 11 9 16 6 16

f P ... ...
17 16 2 15



g ... ... s
4 12 16 18

h ... ...
17 12 17 13 16 7 12



7 Was passt? Lesen Sie und ordnen Sie zu. Achtung: Ein Text passt nicht!

4 Punkte

a Wo kaufen Sie Wein? .....
b Wer braucht Eier? .....
c Wer hat Eier? .....
d Wo kaufen Sie Kuchen? .....

A

Direkt vom Bauern!

Frische Eier (6 Stück zu 0,55 Euro)
Kartoffeln (1,70 Euro das Kilo)
Gemüse nach Saison
Rindfleisch aus eigener Schlachtung

Sonnenhof
Riedweg 12

B

Neu * Neu * Neu

Restaurant „Zur goldenen Rose"
Köstliche Fleisch- und Fischspezialitäten, Weine von bester Qualität, jeden Tag frische Kuchen und Torten.

Di–So 11–24 Uhr
Mo Ruhetag

C

>> Sonderangebote <<

König-Bier	0,69 Euro/Flasche
Wolfi Apfelsaft	1,29 Euro/Flasche
alle Weine aus Italien	2,99 Euro/Flasche

Getränkemarkt Ortler
Hauptstraße 1

D

Hallo Hanna, wir haben keine Eier mehr. Kaufst du bitte 10 Stück? Ich möchte Schokoladenkuchen machen.
Danke! Mama

E

Bäckerei Pfennig

Unser Spezialangebot!
Brot, Brötchen, Kuchen
ab 17 Uhr
nur halber Preis!

LESEN: 4 Punkte
Ich: __ Punkte

8 Was kaufen die Leute? Hören Sie und notieren Sie.

3 Punkte

TRACK 9–11

a .....
b .....
c .....

9 Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie: Was kosten die Produkte?

3 Punkte

TRACK 9–11

a ..... €
b ..... €
c ..... €

HÖREN: 3 + 3 = 6 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

3 Sprechen und Schreiben

10 Wie reagieren Sie? Ergänzen Sie *Ja, bitte. – Ja, vielleicht. – Nein, danke.*

3 Punkte

a ● Kann ich Ihnen helfen?
▲ ..... Wo haben Sie Milch?

b ● Sonst noch etwas?
▲ *Nein, danke.* Das ist alles.

c ● Was ist das? Sind das Kartoffeln?
▲ .....

d ● Möchtest du Milch?
▲ ..... Keine Milch!

11 Schreiben Sie ein Gespräch.

9 Punkte

Bitte schön? ● Nein, danke. Das ist alles. ● Ja, gern. Sonst noch etwas? ● Ja. Wie viel möchten Sie? ● Ja, bitte. Haben Sie Orangen? ● Das macht dann … Euro. ● Ich weiß nicht. Was kostet ein Kilo? ● Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten. ● Gut. Dann zwei Kilo, bitte. ● 1 Euro 69. ● Sonst noch etwas?

Bitte schön?
...

Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten.
...

12 Ordnen Sie zu.

3 Punkte

a Isst du gern Joghurt?	Joghurt.
b Wie heißt das auf Deutsch?	Das ist doch kein Joghurt, das ist Sahne.
c Was ist das?	Ja, sehr gern.
d Ist das Joghurt?	Das ist Sahne.

SPRECHEN:	3 + 9 + 3 = 15 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

13 Ein Diktat. Hören Sie und schreiben Sie.

5 Punkte

TRACK 12

a *Zehn und sieben sind Zahlen.* .....
b ..... ?
c ..... .
d ..... ?
e ..... .
f ..... ?

SCHREIBEN:	5 Punkte
Ich:	__ Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	**Meine Punkte:**
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 Ergänzen Sie *ein – eine – der – das – die.*

6 Punkte

a Corinna hat ...eine... Wohnung in München. ...Die... Wohnung ist in der Baaderstraße.
b Dort ist ..... Küche. ..... Küche ist groß und hell.
c Timo hat nur ..... Zimmer. ..... Zimmer ist sehr klein.
d Vor dem Wohnzimmer ist ..... Balkon. ..... Balkon ist sehr schön.

2 Ergänzen Sie *er – es – sie.*

5 Punkte

a ● Hier haben wir die Sofas. Wie gefällt Ihnen das grüne Sofa hier?
▲ Ach nein. ..... ist viel zu klein!
b ▲ Haben Sie auch Lampen?
● Ja. Hier ist eine schöne Lampe. ..... kostet nur 170 Euro.
▲ Was??? So teuer?
c ● Hier haben wir die Regale. Gefallen ..... Ihnen?
▲ Hm, ja, ganz schön. Und was kosten die Regale so?
d ▲ Ich möchte ein Bett. Was kostet das Bett hier?
● Ein Sonderangebot: ..... kostet nur 60 Euro.
▲ Ja, das geht.
e ● Und wie gefällt Ihnen der Schrank?
▲ Gar nicht. ..... ist nicht modern.

3 Was passt? Markieren Sie.

4 Punkte

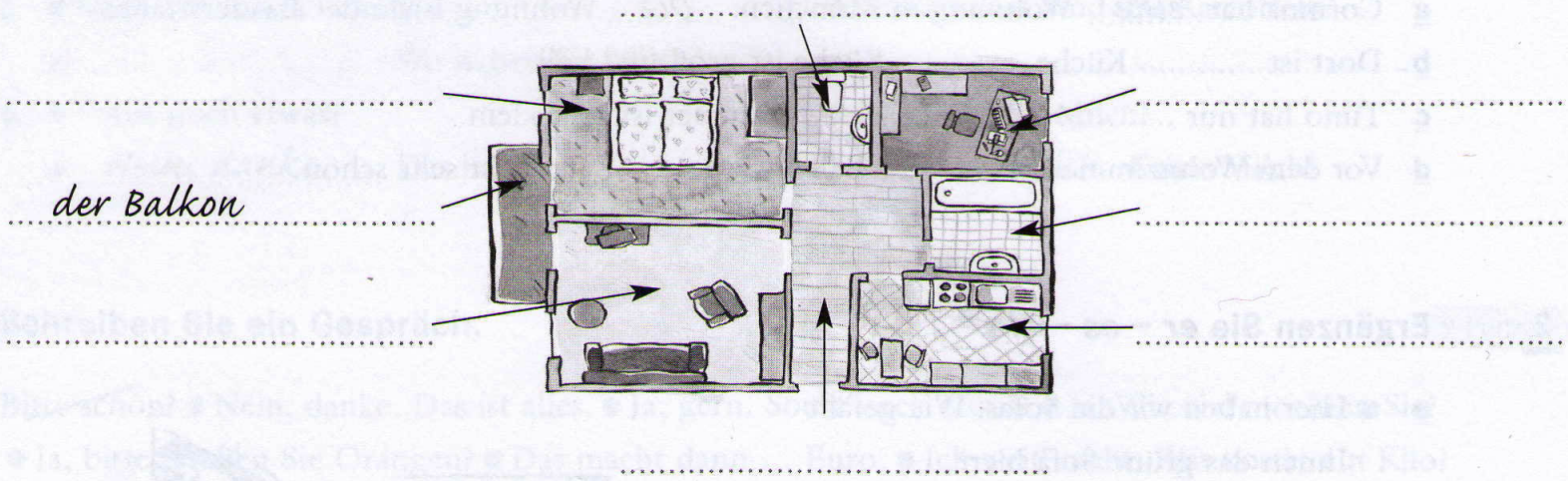
a	Das ist	nicht ● keine	meine Wohnung.
b	Meine Wohnung ist	nicht ● kein	billig.
c	Das sind doch	nicht ● keine	Orangen! Das sind Äpfel.
d	Der Stuhl gefällt mir	nicht ● kein.	
e	Ich habe	nicht ● keine	Kinder.

GRAMMATIK:	6 + 5 + 4 = 15 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

4 Wortschatz

4 Wie heißen die Räume? Ergänzen Sie.

7 Punkte



5 Ergänzen Sie.

5 Punkte

a ● Ich habe drei Brüder und drei Schwestern.
▲ Boah! Deine Familie ist aber groß.
● Was? Meine Familie ist doch nicht groß. Sie ist *klein* .

b ● Oh! Sieh mal die Frau dort! Die ist aber schön.
▲ Schön? Sie ist nicht schön, sie ist ..... .

c ● Ah! Du hast jetzt eine Waschmaschine. Ist sie neu?
▲ Nein, sie ist ..... . Schon acht Jahre.

d ● Mein Bett ist 1 Meter 20 breit.
▲ Schön. Das ist ja sehr breit.
● Das ist doch nicht breit. Mein Bett ist ..... !

e ● Die Bio-Äpfel kosten 2,49 Euro das Kilo. Sie sind gar nicht billig, sie sind ..... .

f ▲ Meine Wohnung ist hell. Aber die Küche hat nur ein kleines Fenster. Sie ist ..... .

WORTSCHATZ:	7 + 5 = 12 Punkte
Ich:	__ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Gegensätze und gleiche Wörter

Üben Sie Wörter mit ihrem Gegenteil:

hell ⟷ dunkel
schön ⟷ hässlich
ja ⟷ nein

Oder üben Sie Wörter und Ausdrücke mit gleicher Bedeutung (= Synonyme).

Ja, genau. = Stimmt. = Ja, richtig.
Die Stühle gefallen mir. = Die Stühle sind schön.

TIPP LERN

Welcher Wohntyp sind Sie?

Der Luxus-Typ
Sie brauchen Luxus! Ihre Wohnung ist groß und hell, die Möbel sind teuer: Breite Sofas, große Tische und moderne Geräte gefallen Ihnen.

Der praktische Typ
Ihre Wohnung ist praktisch und funktional. Sie brauchen keine große Wohnung und haben nicht viele Möbel. Die Möbel sind klassisch in den Farben Braun, Blau oder Grau.

Der moderne Typ
Modernes Wohnen: Das heißt helle, große Zimmer in Weiß und originelle, futuristische Möbel: Schwarz, Grau und Weiß sind Ihre Farben! Sie haben auch top-moderne, neue Geräte.

Der Romantiker
Die Wohnung ist gemütlich und klein. Sie ist nicht sehr modern, aber sehr voll: Sie haben viele alte Möbel und viel Dekoration. Das Zentrum in Ihrer Wohnung: ein breites, großes Sofa.

Der klassische Typ
Die Wohnung ist praktisch und elegant. Die Möbel sind nicht sehr modern, aber auch nicht zu alt. Sie sind schön, aber nicht speziell – klassisch eben. Naturfarben (Rot, Braun, Grün) gefallen Ihnen.

6 **Was passt? Lesen Sie und kreuzen Sie an.** 10 Punkte

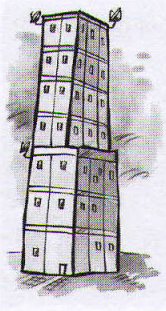
	der Luxus-Typ	der Praktiker	der moderne Typ	der Romantiker	der klassische Typ
a Die Wohnung ist hell.	X		X		
b Das Sofa ist breit.					
c Die Möbel sind klassisch.					
d Die Farbe Grau gefällt ihm.					
e Die Geräte sind modern.					
f Die Wohnung ist nicht groß.					

LESEN: 10 Punkte
Ich: __ Punkte

TRACK 13
PAUSE

Wie heißt das Haus? Hören Sie Zahlen und schreiben Sie die Buchstaben auf die Linien. So finden Sie den Namen.

A	K	K	W	T	E	O	N	L	Z	R	R	E
670	787	999	545	234	761	693	450	398	311	919	846	801



der _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Hören und Sprechen

7 Was sagt Tanja? Hören Sie und kreuzen Sie an.

4 Punkte

TRACK 14

a Meine Adresse ist Blumenstraße 8. ☐
b Die Wohnung gefällt mir. ☐
c Die Wohnung ist mit Balkon. ☐
d Die Wohnung ist teuer. ☐

8 Lesen Sie, hören Sie und ordnen Sie zu.

4 Punkte

TRACK 15–18

A
Schönes 1-Zi-Apartment, zentrale Lage, U-Bahn, 250 € + NK/KT Tel. 0175/2102032

B
Urlaub in Bayern!
Voll möblierte Ferienapartments, Kitchenette (super ausgestattet). 60 Euro/Nacht. Heidrun Wegener. Tel. 08856 - 9084

C
Zimmer in WG frei!
Gleich anrufen:
0178 990066

D
Praktikantin sucht Möbel für 1-Zi-Wohnung. Telefon 0160873456

Gespräch	1	2	3	4
Anzeige				

HÖREN: 4 + 4 = 8 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

9 Ergänzen Sie.

5 Punkte

Ja, natürlich. ● Stimmt. ● Ja, richtig. ● Ja, gern. ● Ja, bitte.

a ● Kann ich Ihnen helfen?
▲ ..... . Ich brauche eine Lampe. Wo haben Sie Lampen?
b ● 800 Euro kostet Ihre Wohnung? Das ist aber teuer.
▲ ..... . Aber sie ist auch sehr groß.
c ● Haben Sie auch Waschmaschinen?
▲ ..... . Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde … wir haben alles!
d ● Sie vermieten ein Zimmer, richtig?
▲ ..... . Es kostet 150 Euro.
e ● Möchten Sie noch Fischsuppe?
▲ ..... . Die Suppe schmeckt total gut.

Sprechen und Schreiben

10 **Fragen und Antworten. Was passt? Ordnen Sie zu.** 3 (6 x 0,5) Punkte

a	Wo ist die Küche?	Ja. Sehr gut.
b	Gefällt Ihnen die Küche?	Ja. Dort.
c	Wie ist die Küche?	Ungefähr drei Jahre.
d	Ist hier auch eine Küche?	Dort.
e	Wie gefällt Ihnen die Küche?	Gut.
f	Wie alt ist die Küche?	Neu.

SPRECHEN: 5 + 3 = 8 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

11 **Ihr Freund möchte Urlaub in der Schweiz machen. Wählen Sie aus und schreiben Sie eine Anzeige.** 3 Punkte

Der Freund ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Er möchte eine Wohnung mit Balkon.
Er möchte maximal 450 Euro bezahlen.

.....
.....
.....
.....
Tel. 0160/98 22 82 21

mit Garten ● an Student ● 450 € + NK ● Suche ● möbliertes Zimmer ● Ferienwohnung ● bis 450 Euro ● Zu vermieten! ● familienfreundlich ● mit Balkon

12 **Ihre Freunde haben eine neue Wohnung. Sie schreiben Ihnen einen Brief. Was erzählen sie?** 4 Punkte

vier Zimmer ● 90 m² groß ● ~~Küche leider~~ klein ● groß und hell ● nur 700 Euro warm

Liebe ...,
wir haben jetzt eine ideale Wohnung gefunden. Sie .....
und ..... . *Die Küche ist leider nur klein* .
Aber ..... . Und sie ..... .
Ist das nicht super?
Viele Grüße von

SCHREIBEN: 3 + 4 = 7 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	**Meine Punkte:**
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

5 Grammatik

1 Schreiben Sie Sätze. — 5 Punkte

a ein Formular – Anton – ausfüllen
Anton füllt ein Formular aus.

b die Deutschkurse – anfangen – um neun Uhr
.....

c Sara – das Kinderzimmer – aufräumen
.....

d Robert und Sofia – fernsehen – nicht gern
.....

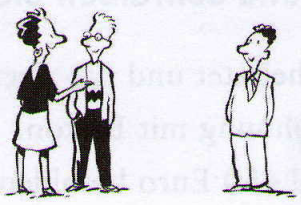
e einkaufen – du – heute mit Corinna
.....

f meine Mutter – anrufen – ich
.....

2 Ergänzen Sie in der richtigen Form. — 6 Punkte

a sprechen

● *sprecht* ihr Griechisch?
▲ Nein, aber du ..... gut Deutsch. Ein Glück!



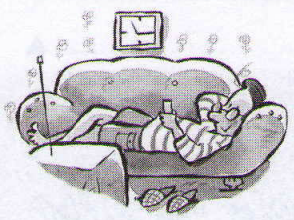
● Das ist Alessandro aus Italien. Er ..... super Deutsch.
▲ Aha. – Hallo, Alessandro!

b arbeiten

● Papa, wie lange ..... du denn noch? Heute ist doch Sonntag!
▲ Ich komme gleich. Dann spielen wir Fußball, okay?

● Ihr ..... nicht, trinkt nur Kaffee! So geht das nicht.
▲ Ach, es sind doch nur zehn Minuten – und Lisa hat heute Geburtstag.

c fernsehen



● Robert ..... schon am Vormittag ..... .
▲ Was? Hat er da nicht Englischkurs?

3 Ergänzen Sie: *am – um* — 4 Punkte

a ● Ich mache ..... Samstag eine Party. Kommst du?
▲ Ja, gern. Wann denn?
● ..... acht.

b ● Guten Tag. Ich komme zum Deutschkurs. Der ist doch hier, oder?
▲ Ja. Aber der Kurs fängt erst ..... neun Uhr an.

c ● ..... Nachmittag spiele ich immer Fußball.
▲ Ja? Jeden Nachmittag? Gehst du nicht ins Kino oder hörst Musik?

4 Antons Tag. Schreiben Sie die Sätze neu.

5 Punkte

a Anton steht um 6 Uhr auf. *Um 6 Uhr steht Anton auf.*

b Er arbeitet von Montag bis Freitag. .....

c Er spielt und spricht am Abend mit Koko. .....

d Er ruft Corinna jeden Abend an. .....

e Er räumt am Wochenende die Wohnung auf. .....

f Er steht am Sonntag erst um zehn Uhr auf. .....

GRAMMATIK: 5 + 6 + 4 + 5 = 20 Punkte

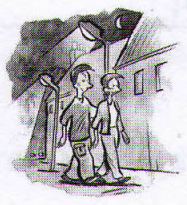
Ich: __ + __ + __ + __ = __ Punkte

5 Ordnen Sie zu.

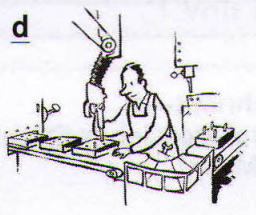
3 (6 x 0,5) Punkte

kochen ● spielen ● arbeiten ● Frühstück machen ● spazieren gehen ● Musik hören

a

b 

c

d 

e

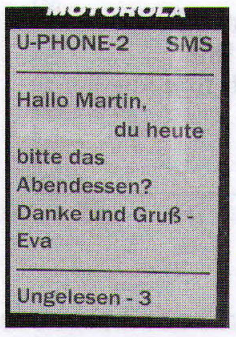
f

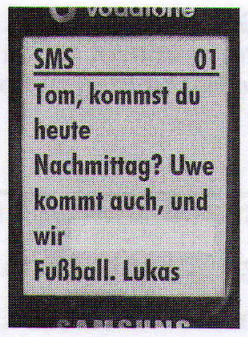
a ..... b ..... c ..... d ..... e ..... f .....

.....

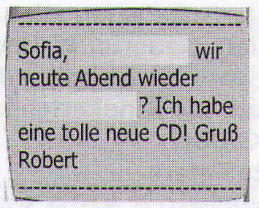
6 Was passt? Ergänzen Sie Wörter aus Übung 5 in der richtigen Form.

4 Punkte

a 

b 

c

d 

WORTSCHATZ: 3 + 4 = 7 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

essen kann: essbare Pilze.

es|sen ['ɛsn̩], isst, aß, gegessen: 1. ⟨tr.; hat⟩ *als Nahrung aufnehmen:* einen Apfel essen; sie isst kein Fleisch; was gibt es heute zu essen? 2. ⟨itr.; hat⟩ *[feste] Nahrung aufnehmen:* hastig essen und trinken; im Restaurant, bei Kerzenlicht essen; ich habe noch nicht zu Mittag gegessen; bei uns wird um 13 Uhr gegessen; heute Abend werde ich warm *(warme Speisen)* essen.

Essen ['ɛsn̩]; -s, -: 1. *Nahrung, Speise:* die Mutter kocht das Essen; das Essen ist fertig; das E...

Wörter finden

Sie lesen in einem Text „er isst". Sie kennen das Wort nicht und suchen im Wörterbuch.

1. Suchen Sie die Form mit „–en" am Ende: „isst" → „issen"
2. Sie finden „issen" im Wörterbuch nicht?
   Probieren Sie „e" statt „i": „~~issen~~" → „essen"
   Auch so: „du siehst" → sieh+en = „~~siehen~~" → e? → „sehen"
3. Üben Sie: du sprichst, er hilft

TIPP LERN

5 Lesen

7 Lesen Sie Pauls Kalender und kreuzen Sie an.

4 Punkte

Daniel möchte mit Paul Fußball spielen. Wann hat Paul Zeit?

		ja	nein
a	Hast du am Montag so um 14 Uhr Zeit?	☒	☐
b	Hast du am Dienstag am Abend Zeit?	☐	☐
c	Hast du am Freitag von drei bis fünf Uhr Zeit?	☐	☐
d	Hast du am Samstag so um drei Zeit?	☐	☐
e	Und am Sonntag? Hast du da am Vormittag Zeit?	☐	☐

Montag 12. März	10.30 Arzt 16.00 einkaufen mit Mama 20.15 fernsehen: James Bond kommt!
Dienstag 13. März	17.00–18.30 Englischkurs 19.00 ins Kino mit Sandra
Mittwoch 14. März	19.00 Jakob anrufen!
Donnerstag 15. März	17.00–18.30 Englischkurs
Freitag 16. März	12.30–14.30 Pizza essen mit Stefan 20.00 Geburtstagsparty bei Klaus
Samstag 17. März	(Vormittag) Zimmer aufräumen 13.00 Sandra kommt!
Sonntag 18. März	12.00 Mittagessen mit Oma nichts machen!

8 Lesen Sie die zwei Texte. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

6 Punkte

Wg: Eine Bitte

Von: Peters, Christa (E-Mail)
An: r.lehrm@huebnet.de
Betreff: Wg.: Eine Bitte

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Lehrmann, Ralf [mailto:r.lehrm@huebnet.de]
An: Peters,Christa (E-Mail)
Betreff: Eine Bitte

Hallo Frau Peters,
können Sie bitte ein paar Dinge für mich machen? Ich habe leider keine Zeit! Meine Tochter hat heute Geburtstag. Bitte kaufen Sie Schokolade und ein Buch für sie. Herr Berger von IMMOTEC kommt am Mittwoch um 11 Uhr. Wir gehen zum Mittagessen. Bitte reservieren Sie einen Tisch im Restaurant Mykonos. Und rufen Sie Frau Breuer an. Am Freitag gehe ich mit meiner Frau ins Kino. Bitte kaufen Sie doch Kinokarten für den Film "Yella". Danke!
Ralf Lehrmann

Hallo Herr Lehrmann,
natürlich mache ich alles. Aber Ihre Tochter hat nicht heute Geburtstag! Sie hat morgen, am Dienstag, Geburtstag. Und Herr Berger kommt nicht um 11 Uhr, er kommt schon um 10 Uhr. Reserviere ich trotzdem den Tisch? Frau Breuer ist erst heute Nachmittag zu Hause. Ich rufe sie dann an. Die Kinokarten kaufe ich auch am Nachmittag. Okay?
Viele Grüße
Christa Peters

a Die Tochter von Ralf Lehrmann hat ☐ am Dienstag ☐ heute Geburtstag.
b Herr Berger kommt ☐ am Dienstag. ☐ am Mittwoch.
c Herr Berger kommt ☐ um 10 Uhr. ☐ um 11 Uhr.
d Frau Breuer ist ☐ am Vormittag ☐ am Nachmittag zu Hause.
e ☐ Herr Lehrmann ☐ Frau Peters ruft Frau Breuer an.
f Frau Peters kauft die Kinokarten ☐ am Nachmittag. ☐ am Freitag.

LESEN:	4 + 6 = 10 Punkte
Ich:	__ + __ = __ Punkte

Hören

9 **Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.** 4 Punkte

TRACK 19–22

a Wann sind am Mittwoch die Rezeptionszeiten im Hotel „Am Meer“?

☐ Von 7 bis 12 Uhr. ☐ Von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 21 Uhr. ☐ Von 8 bis 21 Uhr.

b Wann ist der Kundenservice von „Sonnen-Jet“ am Samstag da?

☐ Von 8 bis 20 Uhr. ☐ Von 8 bis 17 Uhr. ☐ Von 10 bis 17 Uhr.

c Heute ist Freitag. Wann rufen Sie in der Sprachschule an?

☐ Am Vormittag. ☐ Am Abend. ☐ Am Vormittag oder am Nachmittag.

d Wann ist der Rechner-Doktor geöffnet?

☐ Am Sonntag. ☐ Jeden Tag. ☐ Von Montag bis Samstag.

10 **Julia? Daniel? Hören Sie und ergänzen Sie.** 4 Punkte

TRACK 23

a *Daniel* ..... kommt am Freitag nach Hamburg

b ..... arbeitet morgen bis 15 Uhr.

c ..... hat von 17 bis 20 Uhr Zeit.

d ..... macht ein Abendessen.

e ..... kommt um Viertel nach fünf.

HÖREN:	4 + 4 = 8 Punkte
Ich:	__ + __ = __ Punkte

PAUSE

TRACK 24

Hören Sie und singen Sie mit. Machen Sie bei jedem Wochentag eine Kniebeuge.

Laurentia, liebe Laurentia mein,
wann wollen wir wieder zusammen sein?
Am Sonntag!
Ach, wenn es doch endlich schon Sonntag wär'
und ich bei meiner Laurentia wär',
Laurentia!

Laurentia, liebe Laurentia mein,
wann wollen wir wieder zusammen sein?
Am Montag!
Ach, wenn es doch endlich schon Sonntag, Montag wär'
und ich bei meiner Laurentia wär',
Laurentia!
...

Sprechen und Schreiben

11 Was sagt man nicht? Kreuzen Sie an.

5 Punkte

a 18:20
- ☐ zwanzig nach sechs
- ☐ achtzehn Uhr zwanzig
- ☒ zwanzig nach achtzehn

b 07:05
- ☐ fünf nach sieben Uhr
- ☐ sieben Uhr fünf
- ☐ fünf nach sieben

c 10:40
- ☐ vierzig nach zehn
- ☐ zwanzig vor elf
- ☐ zehn nach halb elf

d 20:45
- ☐ Viertel vor neun
- ☐ fünfzehn vor neun
- ☐ zwanzig Uhr fünfundvierzig

e 11:30
- ☐ halb zwölf
- ☐ elf Uhr dreißig
- ☐ halb nach elf

f 12:56
- ☐ vier vor eins
- ☐ vier vor eins Uhr
- ☐ kurz vor eins

12 Hören Sie die Fragen und antworten Sie.

4 Punkte

TRACK 25

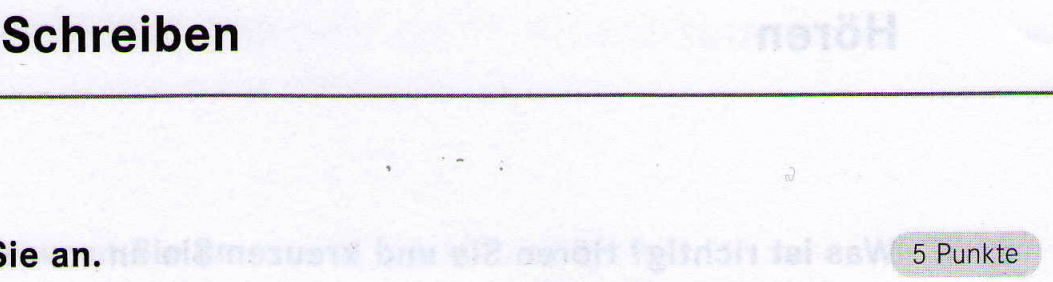
a 😊 gern kochen
b 😊 gern einkaufen
c ☹ nicht gern aufräumen
d 😊 gern arbeiten und gern früh aufstehen
e ☹ nicht gern spielen

SPRECHEN: 5 + 4 = 9 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

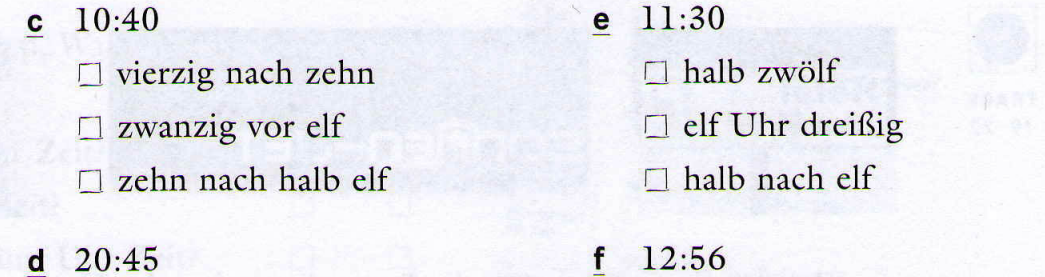
13 Schreiben Sie die E-Mails.

6 Punkte

Samstag – Zeit haben?
wir – einkaufen gehen?
ich – am Nachmittag – Zeit haben
am Vormittag – Deutschkurs



Samstag – keine Zeit
meine Schwester – kommen



SCHREIBEN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	Meine Punkte:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

1 Was passt? Markieren Sie.

3 (6 x 0,5) Punkte

a Wie heißt der/den Mann?
b Wer bringt ein/einen Kuchen mit?
c Wir brauchen ein/einen Tisch.
d Hast du kein/keinen Kaffee mehr?
e Der/Den Wein kommt aus Spanien.
f Wo ist bitte der/den Käse?
g Nein, danke. Ich möchte kein/keinen Saft mehr.

2 Ergänzen Sie in der richtigen Form *ein – kein – der ...*

7 Punkte

a

Hallo Martin,
ich komme heute später. Bringst du bitte *die* Kinder ins Bett? Und gehst du einkaufen? Wir haben ..... Äpfel mehr und auch ..... Brot.
Danke, du bist ein Schatz!
Beate

b

Liebe Tanja,
endlich! Meine Küche ist fertig. Ich habe jetzt ..... super Herd! Ganz neu! Komm doch mal vorbei. Ich mache ..... Kuchen für uns.
Viele Grüße
Lena

c

Hallo Bine,
schau mal ins Wohnzimmer! Was siehst du da? Na, wie gefallen dir ..... Stühle? Und ..... Tisch? Jetzt brauchen wir nur noch ..... Lampe.
Bis später
Thorsten

3 Corinnas Wochenende. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

5 Punkte

a Am Wochenende ..... Corinna bis halb zwölf. (schlafen)
b Sie frühstückt gern lang und ..... die ganze Zeitung. (lesen)
c Am Nachmittag ..... sie Anton. Oft ..... er auch Timo mit und sie machen zusammen einen Ausflug. (treffen – nehmen)
d Am Abend ..... Corinna ..... . (fernsehen)

GRAMMATIK:	3 + 7 + 5 = 15 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

Wortschatz

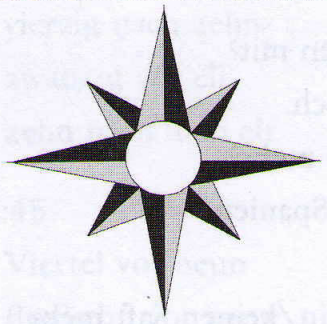
4 Ergänzen Sie.

3 Punkte

der Norden

.....

.....



.....

.....

5 Ergänzen Sie: *Lieblings-*

3 (6 x 0,5) Punkte

Buch ● Farbe ● ~~Film~~ ● Essen ● Getränk ● Stadt ● Musik

a Mein *Lieblingsfilm* ist „Titanic“.
b Mein ..... ist Pizza.
c Mein ..... ist Cola.
d Meine ..... ist Berlin.
e Mein ..... ist der Roman „Anna Karenina“ von Tolstoi.
f Meine ..... ist Blau.
g Meine ..... ist Pop.

6 Was passt nicht? Markieren Sie.

4 Punkte

a Fotos — lesen – machen – ansehen
b Freunde — haben – grillen – treffen
c E-Mails — schreiben – lesen – machen
d Italienisch — kochen – treffen – sprechen
e Musik — hören – machen – sehen

WORTSCHATZ:	3 + 3 + 4 = 10 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Nomen und Verben

Üben Sie Nomen zusammen mit Aktivitäten (= Verben):

der Brief
Briefe schreiben, lesen, bekommen ...

das Buch
ein Buch lesen, kaufen ...

Oder finden Sie zu den Verben passende Nomen.

hören
Musik hören, eine CD hören ...

Was für Aktivitäten passen hier? Haben Sie Ideen? Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

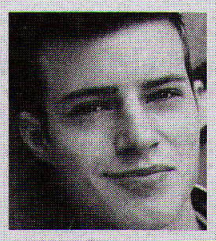
(die) Musik – Musik machen ...

TIPP LERN

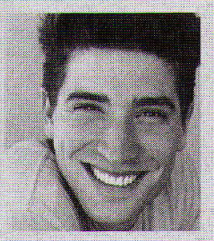
7 **Wer macht was? Ergänzen Sie die Namen.** 4 Punkte

Jugendliche und ihre Freizeit

Lena, 14 Jahre: Ich treffe mich am Nachmittag eigentlich fast immer mit Freundinnen. Im Sommer gehen wir Eis essen oder ins Freibad zum Schwimmen. Schwimmen ist toll! Im Winter gehen wir ins Café. Manchmal habe ich viele Hausaufgaben und keine Zeit für meine Freundinnen. Aber dann telefonieren wir am Abend noch.



Philipp, 16 Jahre: Seit Herbst mache ich eine Ausbildung. Von Montag bis Freitag arbeite ich und habe nur wenig Freizeit. Am Abend bin ich zu müde für alles. Ich gehe auch nicht mehr ins Fitnessstudio. Nur am Wochenende mache ich noch Sport und treffe Freunde.



David, 18 Jahre: Ich habe seit Kurzem eine Freundin, Nina. Sie ist 17. Jetzt bin ich am Nachmittag und am Wochenende am liebsten mit ihr zusammen. Ich rufe sie jeden Abend noch an und sage ihr „Gute Nacht". Oft reden wir dann noch Stunden. Für meine Freunde habe ich nicht mehr so viel Zeit.

Vanessa, 16 Jahre: Ich mache gern Sport: Joggen, Tennis spielen, Schwimmen – ich mag einfach jeden Sport. Ich bin auch oft im Fitnessstudio, besonders im Winter. Mein Lieblingssport ist aber Schwimmen.

a ..... und ..... haben nur wenig Zeit für Freunde.

b ..... und ..... telefonieren viel.

c ..... geht ins Fitnessstudio.

d ..... und ..... schwimmen gern.

LESEN: 4 Punkte
Ich: __ Punkte

8 **Ninas Freunde rufen an. Was sagen sie? Ergänzen Sie.** 6 Punkte

TRACK 26–28

Liebe Leute,
ich habe Geburtstag und feiere am Samstag ab 19 Uhr. Kommt ihr? Wer bringt etwas zu essen oder Getränke mit? Wir brauchen auch noch Stühle.
Viele Grüße
Nina

		richtig	falsch
a	Jan kommt zur Party.	☐	☐
	Er kauft am Samstag Wein.	☐	☐
b	Marie fährt am Samstag zu den Eltern.	☐	☐
	Sie kommt nicht.	☐	☐
c	Eva und Jörg bringen Stühle mit.	☐	☐
	Jörg macht einen Salat.	☐	☐

HÖREN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

Sprechen

9 **„Wie ist das Wetter?“ Antworten Sie.** 4 Punkte
Hören Sie dann, antworten Sie noch einmal und vergleichen Sie.

TRACK 29

a

b

c

d

10 **Was passt auch? Kreuzen Sie an.** 3 (6 x 0,5) Punkte

a Ich finde den Badeanzug toll.
- ☐ Der Badeanzug gefällt mir gut.
- ☐ Der Badeanzug gefällt mir toll.

b Mein Lieblingsland ist Österreich.
- ☐ Ich mag Österreich sehr gern.
- ☐ Österreich ist lieb.

c Was machst du in der Freizeit?
- ☐ Machst du gern deine Hobbys?
- ☐ Was sind deine Hobbys?

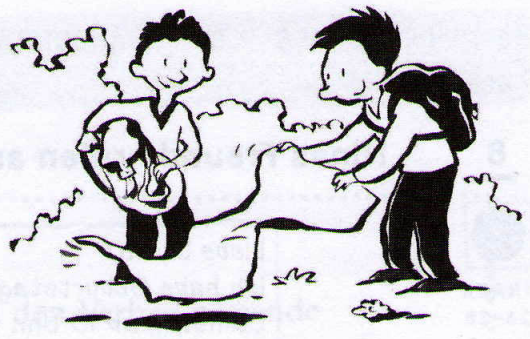
d Machst du gern Sport?
- ☐ Magst du Sport?
- ☐ Möchtest du Sport machen?

e Eis schmeckt mir.
- ☐ Eis gefällt mir.
- ☐ Ich esse gern Eis.

f Wie gefällt dir der Rucksack? – Na ja, es geht.
- ☐ Nein.
- ☐ Nicht so gut.

11 **Ergänzen Sie *Ja – Nein – Doch*.** 6 Punkte

▲ Schau, ich habe einen Apfel und eine Banane dabei.
● Sag mal, hast du für mich auch Obst dabei?
▲ ....., tut mir leid, ich habe nur einen Apfel und eine Banane. Hast du denn kein Essen dabei?
● ..... Schokolade und Kuchen.
▲ Nur Schokolade und Kuchen? Kein Brot, keine Tomaten, kein Ei?
● ....., das habe ich nicht dabei. Hast du denn Brot dabei?
▲ ....., natürlich. Das hier ist ein Picknick. Verstehst du: ein PICKNICK?!
● Okay, okay, und du hast natürlich auch Getränke dabei, oder?
▲ Oje! ....., die habe ich vergessen. Du hast auch keine Getränke dabei?
● .....! Ich habe Cola dabei, aber nur eine Flasche. Die ist für mich!



SPRECHEN: 4 + 3 + 6 = 13 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

Schreiben

TRACK 30 PAUSE

Hören Sie das Lied und ergänzen Sie.

.....

Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.

Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee,
der Herbst bringt die Trauben,
der Winter den Schnee.

der S .....

.....

.....

12 **Ordnen Sie den Brief.** 7 Punkte

.... Wir sind eine Woche hier
.... wir schreiben Dir heute aus Österreich.
.... und sehen viele Dinge. Es ist alles sehr schön hier.
.... Die Sonne scheint jeden Tag.
..1.. Lieber Timo,
.... Auch das Wetter ist gut.
.... Viele Grüße von Anton und Corinna
.... Morgen fahren wir wieder nach Hause. Leider!

13 **Schreiben Sie eine Urlaubskarte.** 5 Punkte

aus Berlin schreiben ●
drei Tage hier ●
alles sehr schön ●
das Wetter leider
nicht gut – ●
am Samstag nach Hause

Lieber Peter,
ich schreibe Dir
Ich

Am Samstag
Viele Grüße
Tobias

SCHREIBEN: 7 + 5 = 12 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

60–55: Super!
54–49: Sehr gut!
48–43: Gut.
42–37: Es geht.
36–31: Noch nicht so gut.
30–0: Ich übe noch.

Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 Füllen Sie die Tabelle aus.

3 (6 x 0,5) Punkte

können

ich	du	er / sie .....
wir	ihr	sie / Sie .....

2 Ergänzen Sie in der richtigen Form *können – wollen*.

4 Punkte

a ▲ ..... du tanzen?
● Nein, nicht so gut. Aber ich ...*will*..... im Sommer einen Tanzkurs machen.

b ▲ Antonia ist krank. Sie ..... heute nicht arbeiten.
● Stimmt nicht! Ich habe sie in der Stadt getroffen. Sie ..... nur nicht arbeiten.

c ▲ Stefan und ich ..... heute Abend ins Kino gehen. Möchtest du mitkommen?

3 Was passt? Schreiben Sie den passenden Buchstaben in die Lücke.

4 Punkte

A möchte **B** will **C** möchte *oder* will
D möchten **E** wollen **F** möchten *oder* wollen
G möchtest **H** willst **I** möchtest *oder* willst

a ▲ Guten Tag, was .D.. Sie, bitte?
● Zehn Brötchen und einen Apfelkuchen, bitte.

b ▲ Hallo, Thomas! Schön, dich zu sehen. ..... wir zusammen ein Bier trinken gehen?
● Oh, tut mir leid. Ich habe keine Zeit.

c ▲ Ich habe einen Sahnekuchen gekauft. ..... du ein Stück?
● Oh ja, gern.

d ▲ Jonas, es ist schon neun Uhr. Du gehst jetzt bitte ins Bett. Sofort!
● Ich ..... aber nicht ins Bett gehen!

e ▲ Ahmed ..... einen Deutschkurs machen.
● Warum denn? Er spricht doch schon gut Deutsch.

Grammatik

4 **Schreiben Sie Sätze.** 6 Punkte

a Timo / heute / nicht zum Deutschkurs / ist / gegangen / . — *Timo ist heute nicht zum Deutschkurs gegangen.*

b Corinna / kannst / anrufen / du / ? .....

c mit Frau Müller / ich / möchte / sprechen / bitte / . .....

d habt / heute / ihr / geschrieben / ein Diktat / ? .....

e machen / will / Sara / die Hausaufgaben nicht / . .....

f was / du / willst / machen / am Nachmittag / ? .....

g wann / nach Hause / gekommen / bist / du / ? .....

5 **Ordnen Sie zu und schreiben Sie in der richtigen Form.** 6 Punkte

~~arbeiten~~ ● ~~essen~~ ● fahren ● kochen ● lernen ● lesen ● schreiben ● spielen

ge ... (e)t	ge ... en
gearbeitet	*gegessen*

6 **Was ist richtig? Kreuzen Sie an.** 5 Punkte

		hat	ist	
a	Leo	☐	☐	am Wochenende in die Schweiz gefahren.
b	Dort	☐	☐	er Freunde getroffen.
c	Er	☐	☐	eine Schweizer Spezialität gegessen: Rösti.
d	Er	☐	☐	am Zürichsee spazieren gegangen.
e	Er	☐	☐	auch ein paar Schweizer Wörter gelernt, zum Beispiel „Grüezi“.

GRAMMATIK:	3 +	4 +	4 +	6 +	6 +	5 =	28 Punkte
Ich:	__ +	__ +	__ +	__ +	__ +	__ =	__ Punkte

PAUSE

Was sagt die Geschichte? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

☐ Männer brauchen Frauen: Die Frau hilft, und der Mann kann eine Sache gut machen.

☐ Frauen brauchen Männer: Männer können viele Dinge.

Wortschatz und Lesen

7 Ordnen Sie zu.

6 Punkte

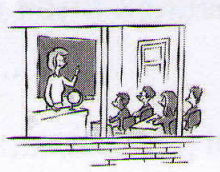
● die Universität ● die Klasse ● die Lehrerin ● die Schule ● das Sekretariat ● der Deutschunterricht

a .....

b .....

c .....

d .....



e .....

f .....

WORTSCHATZ: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

8 Ergänzen Sie in der richtigen Form *lernen – studieren*.

5 Punkte

a Mein Bruder ..... Medizin in Hamburg.
b Anton will nicht tanzen ..... .
c Oleg hat zwei Jahre in der Schule Deutsch ..... .
d Meike ..... an der Humboldt-Universität.
e Gestern habe ich den ganzen Tag ..... . Morgen schreiben wir nämlich einen Test.

LERN TIPP

Wörter lernen mit Spaß

Üben Sie mit langen Wörtern: Was finden Sie zum Beispiel in „Kindergarten“?
Kindergarten: *Kind, in, der, er, Garten, Art*

Ordnen Sie die Buchstaben von „Kindergarten“ neu und machen Sie neue Wörter:
Rind , Grad, kein, dein

.....

Üben Sie auch mit anderen langen Wörtern:
„Kinderzimmer“ „brauchen“, „bilden“, „andere“, ...

TIPP LERN

9 **Familie Chalkias sucht Deutschkurse. Was passt? Lesen Sie und ordnen Sie zu. Achtung: Eine Anzeige passt nicht.** 4 Punkte

a Vater Georgios arbeitet im Hotel. Er möchte spezielle Wörter lernen. .....
b Mutter Sofia kann nur Griechisch. .....
c Tochter Athina, 19, liebt Österreich. Sie möchte dort Medizin studieren. .....
d Sohn Ioannis, 15, lernt gern allein. .....

A

Machen Sie das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD)!
Für ein Studium an österreichischen Universitäten müssen Sie exzellente Deutschkenntnisse nachweisen, zum Beispiel mit dem ÖSD. Wir sind anerkanntes Prüfungszentrum und bereiten Sie auf alle ÖSD-Prüfungen vor.
Nächster Kursbeginn: 1. März 2009
Information und Anmeldung:
Deutsche Sprachschule
Dim. Ralli 30,
15124 Athen
Tel.: 210 337 90 87

B

DEUTSCHKURS FÜR ANFÄNGER
Sprachschule in Athen
1.2. - 30.5.
Mo–Mi 9–12 Uhr
Lehrbuch: Schritte international 1, ab Lektion 1
Gebühr: 480, -- Euro

C

Sprachurlaub in Deutschland, Österreich und der Schweiz - Machen Sie Urlaub und lernen Sie entspannt Deutsch! Einzel- und Gruppenunterricht ab 280 Euro.

D

Business-Deutschkurse!
- Bürokommunikation
- Technik
- Tourismus

schon ab 4 Personen!
Informationen unter:

E

Zu Hause Deutsch lernen
* klassisch mit Buch, mit Audio-CDs oder online
* mit persönlichem Tutor
* Abschlusstest

Wir stellen Ihr individuelles Lernprogramm zusammen!
Informationen: www.individuelldeutsch.net

LESEN: 5 + 4 = 9 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

10 **Ein Interview: Wie lernen die Leute Deutsch? Hören Sie und kreuzen Sie an** 5 Punkte

TRACK 31–35

a	Paolo	☐ macht gern Grammatikübungen.	☐ hört deutsche Lieder.
b	Emilia	☐ liest Kinderbücher.	☐ übt jeden Tag Wörter.
c	Tom	☐ spricht viel Deutsch.	☐ korrigiert alle Fehler.
d	Patricia	☐ lernt am Computer Deutsch	☐ lernt in einem Kurs Deutsch.
e	Laura	☐ sieht Kinofilme an.	☐ sieht Soap-Operas an.

HÖREN: 5 Punkte
Ich: __ Punkte

11 Ergänzen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

5 Punkte

TRACK 36–38

Ach, komm ● Ach, Quatsch ● Los ● Na und ● Sag mal

a ▲ Corinna will Tango tanzen.
● ..... ? Tango ist doch super!
▲ Ich kann aber nicht Tango tanzen.
● ..... , so ein Tanzkurs ist was Schönes. Das macht Spaß.

b ▲ Spaß? Sie lachen über mich.
● Wer lacht über dich?
▲ Die Leute im Kurs, der Lehrer, alle lachen über mich, alle!
● ..... ! Keiner lacht.

c ▲ Ich kann da nicht hingehen. Ich will da nicht hingehen.
● ..... , Anton, wie viel Zeit hast du noch?
▲ Eine Stunde vielleicht.
● .....! Wir üben jetzt Tango.

SPRECHEN: 5 Punkte
Ich: __ Punkte

12 Ergänzen Sie *s – sch*.

3 (6 x 0,5) Punkte

a .....wester
b .....rank
c .....prache
d .....tuhl
e .....lafzimmer
f Bei.....piel

13 Ein Diktat: *sch* oder *s*? Hören Sie und schreiben Sie.

4 (2 x 2) Punkte

TRACK 39

a ...Sara geht.....
.....
b .....
.....

SCHREIBEN: 3 + 4 = 7 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	Meine Punkte:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 Ordnen Sie zu. 4 Punkte

a	Wann sind Sie nach Frankfurt gekommen?	Für drei Monate.
b	Wie lange leben Sie schon in Frankfurt?	Vor drei Monaten.
c	Seit wann arbeiten Sie als Mechaniker?	Seit drei Monaten.
d	Für wie lange sind Sie in Frankfurt?	Drei Monate.

2 Was passt? Markieren Sie. 4 Punkte

a Vor fünf Jahren – da ☐ bin ☒ war ich noch Studentin.

b Im Sommer 2006 ☐ sind ☐ waren wir im Urlaub am Meer.

c Heute Morgen ☐ haben ☐ hatten wir schon um 7 Uhr 10 Grad.

d Ich ☐ bin ☐ war lange arbeitslos, aber jetzt ☐ habe ☐ hatte ich einen Job in einem Hotel.

3 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *sein – haben* 7 Punkte

a ● Drei Jahre ...*hatte*..... ich eine große Firma.

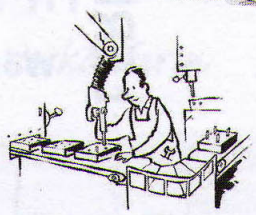
▲ Da ..... du sicher viel Stress, was?

● Ja, stimmt. Ich ..... gar nicht glücklich. Aber vor zwei Monaten habe ich die Firma verkauft. Jetzt geht es mir wieder richtig gut.

b ● Mein Mann ..... 25 Jahre Fabrikarbeiter. Am Abend ..... er immer sehr müde.

▲ Und dann?

● Er ..... Probleme mit dem Chef. Jetzt arbeitet er nicht mehr.



c ● Du, im Urlaub habe ich Christiane getroffen.

▲ Und? Was habt ihr gemacht?

● Wir ..... jeden Abend in einer Bar oder in einem Restaurant. Wir ..... eine schöne Zeit zusammen.

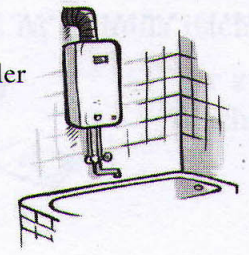
▲ Soso. Und? Wann trefft ihr euch wieder?

GRAMMATIK:	4 + 4 + 7 = 15 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

TRACK 40 PAUSE

Was macht ein Klempner? Sehen Sie die Zeichnung an, hören Sie das Lied und kreuzen Sie an.

der Boiler



a Ein Klempner arbeitet im Bad. ☐

b Er verkauft Badezimmer. ☐

c Er repariert und installiert, zum Beispiel WCs und Boiler. ☐

Wortschatz

4 Ergänzen Sie Wörter mit *Arbeit-*.

3 Punkte

5 Ordnen Sie zu.

7 Punkte

a	Der Mechaniker	repariert Autos.
b	Der Programmierer	arbeitet viel am Computer.
c	Die Verkäuferin	arbeitet in einem Geschäft oder einem Supermarkt.
d	Die Hausfrau	bleibt zu Hause: Sie kocht, putzt und räumt auf.
e	Der Bauarbeiter	macht Häuser und Straßen.
f	Die Studentin	arbeitet noch nicht. Sie studiert an der Universität.
g	Die Flugbegleiterin	bringt Getränke und Essen.
h	Die Friseurin	schneidet Haare.

WORTSCHATZ: 3 + 7 = 10 Punkte

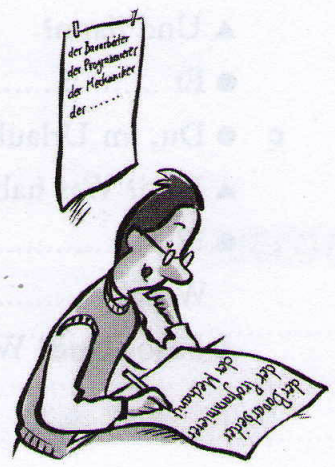
Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Wörter im Kopf! Ein Gedächtnistraining

1. Schreiben Sie zwanzig wichtige neue Wörter auf.

2. Lesen Sie die Wortliste 30 Sekunden.



3. Legen Sie die Liste weg und schreiben Sie aus dem Kopf die Wörter. Na? Wie viele Wörter wissen Sie?

LERN TIPP

Lesen und Hören

6 Lesen Sie und ordnen Sie zu.

3 Punkte

A

Schlechter Verdienst für Frauen

Frauen in Europa verdienen für die gleiche Arbeit pro Stunde 15 Prozent weniger als Männer. In Deutschland bekommen die Frauen sogar 22 Prozent weniger Geld als die Männer. Aber immer mehr deutsche Frauen haben einen Job: Im Jahr 2000 hatten nur 53,6 Prozent der Frauen Arbeit, 2005 waren es schon 56,3 Prozent.

B

Alte und Frauen top!

In Europa gibt es nur noch wenig Kinder, aber die Menschen leben länger. Das verändert das Arbeitsleben. Die Länder der Europäischen Union (EU) möchten jetzt ältere Menschen und Frauen besser ins Berufsleben integrieren. Bis 2020 sollen 57 Prozent der Frauen und 50 Prozent der Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren eine Arbeit haben.

C

Lieblingsberufe aktuell

Die Mädchen und Jungen in Deutschland lieben es klassisch: Noch immer möchten viele Mädchen als Arzthelferin, Friseurin oder Verkäuferin arbeiten. Bei den Jungen sind die Berufe Automechaniker, Maler und Koch besonders beliebt. Aber eines ist gleich: Sehr viele Mädchen und Jungen wollen in kaufmännischen Berufen arbeiten, zum Beispiel als Bürokaufmann/-frau, als Industriekaufmann/-frau oder in der Bank als Bankkaufmann-/frau.

a Männer verdienen mehr Geld. ☐

b Kaufmännische Berufe gefallen Jungen und Mädchen gut. ☐

c Die EU möchte Frauen und alten Menschen im Beruf helfen. ☐

7 Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie die Informationen.

4 Punkte

a Deutsche Frauen verdienen ..... Prozent weniger als Männer.

b 2005 haben ..... Prozent von den Frauen gearbeitet.

c Im Jahr 2020 können es ..... Prozent sein.

d Die Lieblingsberufe von vielen Mädchen sind *Arzthelferin* , Friseurin und *Verkäuferin* .

e Viele Jungen möchten als ..... , ...
oder ..... arbeiten.

LESEN: 3 + 4 = 7 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

8 Hören Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

6 Punkte

TRACK 41–46

a Wann kann Herr Kara kommen?

☐ Morgen um 11 Uhr.

☐ Morgen Nachmittag.

☐ Am Donnerstag um 14 Uhr.

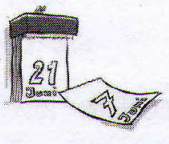
b Was ist Frau Rosner von Beruf?

☐ Sekretärin.

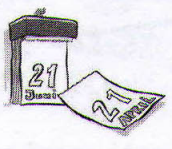
☐ Diplom-Kauffrau.

☐ Verkäuferin.

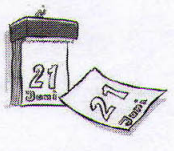
c Wann ist Camilla nach Deutschland gekommen?



☐ Vor zwei Wochen.



☐ Vor zwei Monaten.



☐ Vor zwei Jahren.

Hören und Sprechen

d Was möchte Hanna später sein?

☐ Auto-mechanikerin.

☐ Kranken-schwester.

☐ Hausfrau.

e Was möchte Ralf lernen?

☐ Deutsch.

☐ Auto fahren.

☐ Kochen.

f Wie lange ist die Arbeitszeit?

☐ 12 Stunden.

☐ 5 Stunden.

☐ 3 Stunden.

HÖREN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

9 Schreiben Sie die Fragen.

5 Punkte

a ..... Ich bin Lehrerin. Aber zurzeit arbeite ich nicht.

b ..... 1975 in Moskau.

c ..... Mein Diplom? Vor zehn Jahren.

d ..... Ich bin jetzt seit drei Jahren in Köln.

e *Als was haben Sie gearbeitet?* ..... Ich habe zuerst als Russischlehrerin gearbeitet, dann als Sekretärin.

f ..... Seit sechs Monaten habe ich keine Arbeit mehr.

10 Schreiben Sie ein Telefongespräch.

8 Punkte

Guten Tag. Mein Name ist Joanna Machowski. Sie bieten ein Praktikum an. Ist das noch aktuell? ● Ja, ich studiere Marketing in Krakau. ● Ja, das mache ich. Vielen Dank. Auf Wiederhören. ● Ach, Sie sind Studentin. Dann möchten Sie das Praktikum sicher in den Ferien machen? ● Ja, das ist noch aktuell. Haben Sie denn schon Kenntnisse im Bereich Marketing? ● Ja, das Semester endet im Juli, dann habe ich bis Mitte September Zeit. ● Ja, ich spreche sehr gut Englisch und lerne auch Spanisch. ● Gut, dann schicken Sie mir doch bitte Ihre Kurzbewerbung noch per Post. Ich schreibe Ihnen dann, wann Sie anfangen können. ● Also, für ungefähr zwei Monate. Gut. Sagen Sie, haben Sie auch Englischkenntnisse?

Guten Tag. Mein Name ist ... ...

SPRECHEN: 5 + 8 = 13 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

11 **Ordnen Sie die E-Mail.** 5 Punkte

Studentin für Kinderbetreuung gesucht! Mögen Sie Kinder und haben Sie neben dem Studium ein bisschen Zeit? Wir suchen für unsere Töchter Maike (5) und Wiebke (3) einen Babysitter, 3 Nachmittage pro Woche. Führerschein erforderlich. Kurzbewerbungen an Antje Bader (E-Mail: a.bader@email.de oder per Telefon: 78 44 68)

Von: moa.eriksson@yahoo.com
An: a.bader@email.de
Cc:
Betreff: Kinderbetreuung
Anlagen:
Monaco | Normal

Sehr geehrte Frau Bader,

☐ Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

1 ich habe Ihre Anzeige auf www.studie-jobs.de gelesen. Sie suchen eine Betreuerin für Ihre Kinder.

☐ Vor zwei Jahren habe ich schon als Au-pair-Mädchen bei einer Familie in Nürnberg gearbeitet.

☐ Ich habe Kinder sehr gern und habe auch schon Erfahrung mit Kindern:

☐ Natürlich kann ich auch Auto fahren.

☐ Zu meiner Person: Ich bin Schwedin und studiere zurzeit hier in Dresden Germanistik.

Mit freundlichen Grüßen
Moa Eriksson

12 **Schreiben Sie eine Kurzbewerbung wie oben.** 4 Punkte

Geben Sie diese Informationen:

- Sie kommen aus Tschechien.
- Sie machen zurzeit jeden Vormittag einen Deutschkurs in Dresden.
- Sie mögen Kinder und haben schon ein Praktikum in einem Kindergarten gemacht.
- Sie haben am Nachmittag und auch am Wochenende Zeit.

Schreiben:	5 + 4 = 9 Punkte
Ich:	__ + __ = __ Punkte

60–55: Super!

54–49: Sehr gut!

48–43: Gut.

42–37: Es geht.

36–31: Noch nicht so gut.

30–0: Ich übe noch.

Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 Was muss man tun? Schreiben Sie.

4 Punkte

a Man möchte einen Deutschkurs machen.
...Man muss zuerst ein Anmeldeformular ausfüllen.....
(zuerst – ein Anmeldeformular ausfüllen)

b Man kommt vom Einkauf zurück, und das Auto ist nicht mehr da.
.....
(sofort – die Polizei anrufen)

c Man geht zum Arzt.
.....
(zuerst – im Wartezimmer warten)

d Man möchte später als Lehrer arbeiten.
.....
(an der Universität studieren)

e Man versteht ein Wort nicht.
.....
(um eine Erklärung bitten oder im Wörterbuch suchen)

2 Erlaubt oder verboten? Ergänzen Sie.

6 (3 x 2) Punkte

a Guck mal: ...Hier dürfen.....
...wir fahren.....
..... (fahren)

c Guck mal: .....
.....
..... (parken)

b Guck mal: .....
.....
..... (Fußball spielen)

d Oje, guck mal: .....
.....
..... (Eis essen)

3 Ergänzen Sie in der richtigen Form *nicht dürfen – nicht müssen.*

4 Punkte

a ● Mama, ich will nicht zu Oma fahren.
▲ Du ...musst... ...nicht.... mitfahren. Du kannst zu Hause bleiben.
● Oh, gut!

b ● Schau mal, die Katzen. Die essen ja Eis!
▲ He, ihr da! Die Katzen .... auf dem Tisch sitzen!

c ● Huch! Wie spät ist es? Ist es schon Zeit zum Aufstehen?
▲ Nein, du .... aufstehen. Heute ist doch Sonntag. Schau, ich habe Frühstück gemacht.

d ● Papa, ich gehe jetzt Fußball spielen. Tschüs!
▲ Moment! Hast du die Hausaufgaben gemacht? Nein? Dann ..... du ..... Fußball spielen.

e ● Entschuldigen Sie, aber hier ..... Sie ..... rauchen!
▲ Warum denn nicht? Hier sind doch nur wir zwei.

4 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

6 Punkte

Schreiben Sie die Tabelle mit den Wörtern aus der Liste auf ein Blatt Papier.

zumachen ● geben ● aufräumen ● sprechen ● wiederholen ● warten

	Typ „kommen“	Typ „helfen“	Typ „aufstehen“
du	Komm!	Hilf!	Steh auf!
ihr	Kommt!	Helft!	Steht auf!
Sie	Kommen Sie!	Helfen Sie!	Stehen Sie auf!

GRAMMATIK: 4 + 6 + 4 + 6 = 20 Punkte
Ich: __ + __ + __ + __ = __ Punkte

5 Was passt nicht? Markieren Sie.

3 Punkte

a ein Formular unterschreiben – anmelden – abgeben
b eine Sehenswürdigkeit besichtigen – besuchen – unternehmen
c ein Wort erklären – helfen – verstehen
d eine Fahrkarte reservieren – kaufen – stempeln

6 Ergänzen Sie.

5 Punkte

Ausflug ● Eintritt ● Ermäßigung ● Führung ● Konzertkarten

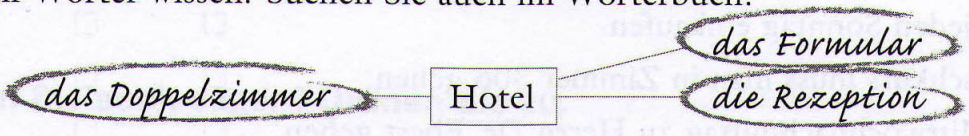
a Bei einer ..... bekommt man interessante Informationen über den Dom.
b Man darf nicht einfach in den Dom gehen, man muss ..... bezahlen.
c ..... bekommt man an der Abendkasse.
d Kinder zahlen nicht den vollen Preis, sie bekommen ..... .
e Man muss unbedingt einen ..... in den Wienerwald machen. Dort ist es sehr schön.

WORTSCHATZ: 3 + 5 = 8 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Wortnetze

1. Was sind Ihre Ideen zu einem Thema oder Wort?
Schreiben Sie das Wort auf und alle Assoziationen um das Wort herum. Möchten Sie noch mehr Wörter wissen? Suchen Sie auch im Wörterbuch!



2. Und welche Ideen haben Sie zu diesen Wörtern? Notieren Sie auch diese.

TIPP LERN

9 Lesen

7 **Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: Was ist richtig?** 3 Punkte

„Gemütlichkeit" ist für die Deutschen ein positives Wort. Es bedeutet: eine angenehme, schöne Atmosphäre, zum Beispiel in einem Restaurant, im Park oder zu Hause. Hier sitzt man gut und hat keinen Stress. Hier kann man „relaxen" oder „chillen", wie junge Leute heute für „ausruhen" sagen. Aber es gibt nicht nur eine Erklärung für das Wort. Alle haben eine individuelle Lösung: Kaffee trinken und Kuchen essen, im Bett liegen und ein Buch lesen, mit Freunden zusammen kochen ...

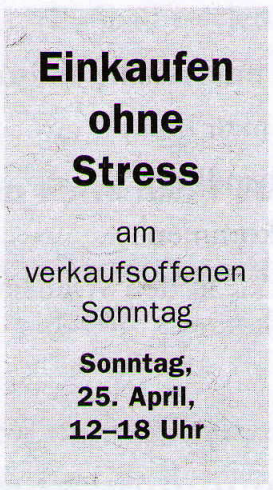
a	„Gemütlichkeit" heißt:	☐ keinen Stress haben.	☐ zu Hause bleiben.
b	Junge Leute sagen	☐ „ausruhen"	☐ „chillen".
c	Für das Wort „Gemütlichkeit" gibt es	☐ eine Erklärung.	☐ viele Erklärungen.

8 **Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?** 5 Punkte

A

B

C



D

E

F

		richtig	falsch
a	Hier darf man sein Essen nicht mitbringen.	☒	☐
b	Hier darf man den Hund nicht mit ins Haus nehmen.	☐	☐
c	Hier kann man jeden Sonntag einkaufen.	☐	☐
d	Für einen Russischkurs muss man in Zimmer 306 gehen.	☐	☐
e	Man kann am Mittwochnachmittag zu Herrn Dr. Ebert gehen.	☐	☐
f	Im Konzert darf man nicht telefonieren.	☐	☐

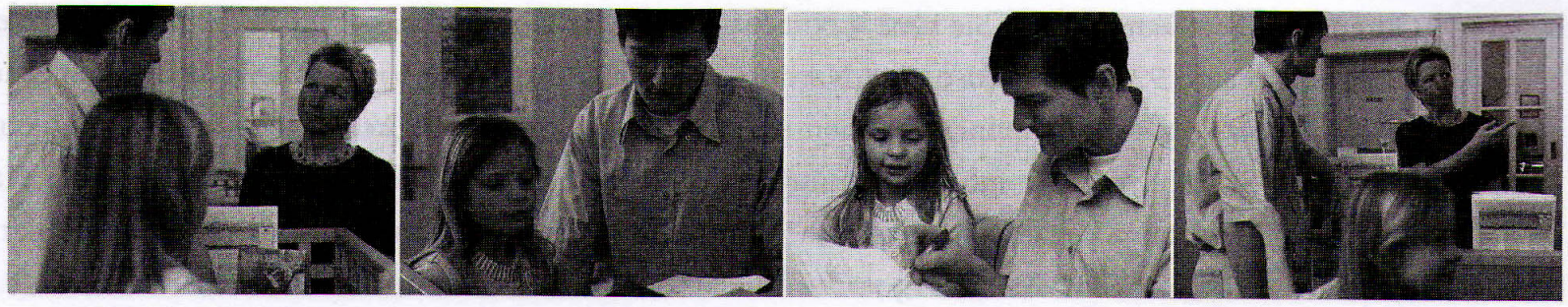
LESEN: 3 + 5 = 8 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

9 Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

4 Punkte

TRACK 47



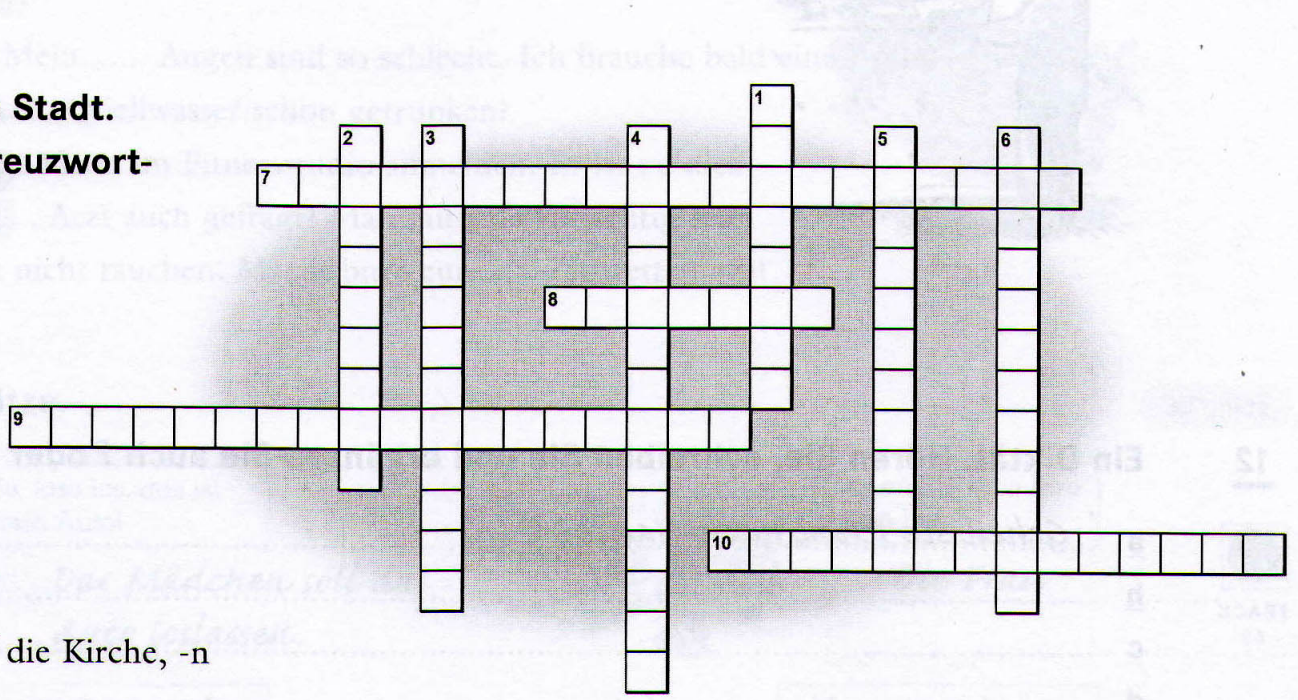
		richtig	falsch
a	Herr Miron möchte ein Doppelzimmer.	☐	☐
b	Sara ist seine Tochter.	☐	☐
c	Herr Miron kommt nicht aus Deutschland.	☐	☐
d	Die Frau weiß den Weg zum Oktoberfest.	☐	☐

HÖREN: 4 Punkte
Ich: __ Punkte

PAUSE

In einer fremden Stadt. Lösen Sie das Kreuzworträtsel.

die Kirche, -n



1 Reiseinformation mit schönen Fotos
2 Besichtigung per Bus
3 Zimmer für eine Personen
4 Das muss man vor einer Besichtigung kaufen.
5 Frühstück und Abendessen
6 Zimmer für zwei Personen
7 Dort bekommt man Informationen über die Stadt.
8 Sie sind oft Sehenswürdigkeiten.
9 Was Touristen ansehen, sind ...
10 Dort übernachten Schüler oder Gruppen günstig.

10 Wie können Sie auch sagen? Ordnen Sie zu.

4 Punkte

a	Die Domführung dauert eine Stunde.	Können Sie mir helfen?
b	Darf ich Sie etwas fragen?	Wie lange ist der Dom geöffnet?
c	Ich verstehe dieses Wort nicht.	Sagen Sie das bitte noch einmal.
d	Können Sie das bitte wiederholen?	Die Domführung dauert von 13 bis 14 Uhr.
e	Von wann bis wann kann man den Dom besichtigen?	Was bedeutet das?

Sprechen und Schreiben

11 **Schreiben Sie ein Gespräch.** 10 Punkte

Guten Tag. Was kann ich für Sie tun? ● Nur bis morgen. ● Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer, das sind 92 Euro. ● Also eine Nacht. Gut. Mit Frühstück? ● Vielen Dank. Ihre Zimmernummer ist 231. Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt. ● Ja, gern. Was kostet das? ● Okay, ich nehme das Zimmer. ● Sehr gern. Dann müssen Sie nur noch das Formular hier ausfüllen. ● Ja, guten Tag. Haben Sie noch ein Einzelzimmer frei? ● Ja, natürlich. Wie lange möchten Sie denn bleiben? ● Ein Formular? – Natürlich. Hier bitte.

Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

... ...

SPRECHEN: 4 + 10 = 14 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

12 **Ein Diktat. Hören Sie, schreiben Sie und ergänzen Sie auch ? oder !** 6 Punkte

TRACK 48

a *Gehen Sie schon nach Hause?*
b .....
c .....
d .....
e .....
f .....

SCHREIBEN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	Meine Punkte:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 Was passt? Kreuzen Sie an.

3 (6 x 0,5) Punkte

a Frau Schulze hat Schmerzen. ☐ Ihr ☐ Sein Bauch tut weh.
b Herr Möller hat Fieber. ☐ Ihr ☐ Sein Arzt sagt, er soll im Bett bleiben.
c Anna kann nicht zum Deutschkurs kommen. ☐ Ihr ☐ Sein Sohn ist krank.
d Niko hatte einen Unfall. Jetzt tut ☐ ihr ☐ sein Bein weh.
e Saras Lehrer ist in Hamburg. Dort lebt ☐ ihre ☐ seine Mutter. Sie ist krank.
f Meine Chefin hat ☐ ihren ☐ seinen Hund zum Tierarzt gebracht.

2 Ergänzen Sie.

5 Punkte

a ● Hier, Hans. Du musst noch dein*e*..... Tabletten nehmen.
▲ Muss das sein? Mein*—*..... Arzt hat doch gesagt, ich bin wieder gesund.
b ● Wie geht es dir?
▲ Nicht so gut. Mein..... Augen sind so schlecht. Ich brauche bald eine Brille.
c ● Hast du dein..... Quellwasser schon getrunken?
d ● Elfi will ihr..... Mann im Fitnessstudio anmelden. Er ist zu dick.
▲ Hat sie sein..... Arzt auch gefragt? Man muss da vorsichtig sein.
e ● Hier darf man nicht rauchen. Macht bitte eur..... Zigaretten aus!

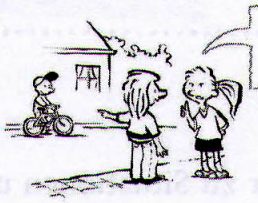
3 Schreiben Sie Sätze.

3 Punkte

a *Das Mädchen soll das Auto loslassen.*

b *Die Frau* .....

c .....



d .....

4 Ergänzen Sie in der richtigen Form *sollen – müssen*.

5 Punkte

a Ich habe oft Kopfschmerzen und ..... nicht mehr so lange am Computer arbeiten.
b Wir ..... nicht so laut sein, hat Mama gesagt. Hört ihr nicht?
c Sie ..... einen Moment warten. Das Wartezimmer ist dort drüben.
d Nein, wir können am Samstag nicht zusammen einkaufen. Ich ..... arbeiten.
e Ihr ..... nicht so viel fernsehen. Das ist schlecht für die Augen.

GRAMMATIK:	3 + 5 + 3 + 5 = 16 Punkte
Ich:	__ + __ + __ + __ = __ Punkte

5 Ergänzen Sie.

3 (6 x 0,5) Punkte

a ...der..... b ..... c .....

d ..... e ..... f .....

6 Ergänzen Sie.

6 Punkte

Tabletten ● Arzt ● Schmerzen ● Empfehlung ● Praxis ● Medizin

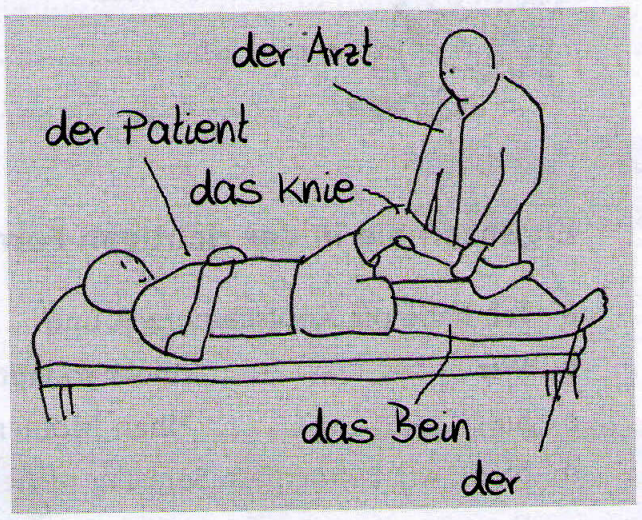
▲ Au, mein Fuß!
● Oh, das sieht ja schlimm aus. Tut dein Fuß sehr weh?
▲ Und wie! Ich habe total starke ..... .
● Willst du nicht zum ..... gehen?
▲ Doch. Aber am Mittwochnachmittag ist die ..... geschlossen.
● Ich weiß gute ..... . Die helfen bestimmt.
▲ Hm, ich weiß nicht. Ich habe schon eine ..... gekauft. Aber danke für die ..... .

WORTSCHATZ: 3 + 6 = 9 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Situationsbilder

Zeichnen Sie Bilder zu Situationen und beschriften Sie die Bilder. So lernen Sie die Wörter im Kontext, und sie bleiben besser im Kopf. Oder schneiden Sie Fotos aus Zeitungen und Zeitschriften aus und schreiben Sie die Wörter auf die Fotos.



LERN TIPP

PAUSE

Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

☐ Man soll selbst etwas für die Gesundheit tun. Dann braucht man keinen Arzt.

☐ Gegen Kopfschmerzen hilft kein Arzt. Aber man kann die Füße baden.

7 Lesen Sie und ordnen Sie zu.

4 Punkte

a Wo kann man mit Sport etwas für die Gesundheit tun? .....

b Wo kann man auch Urlaub machen? .....

c Wo bekommt man einen Job? .....

d Wer gibt Gesundheitstipps? .....

1

Spezialwoche „Fit und Gesund"
Vom 8.9.–15.9.
inkl. 2 Massagen, 3 geführten Wanderungen, Frühstück und Abendessen, Fitness-Getränke und Obst an der Bar
großes Schwimmbad, Sauna, eigener Fitnessraum!
Gleich anmelden:
Wellness-Hotel Bergblick,
Telefon: 0041-543-18401

2

Stress im Beruf?
Zu wenig Zeit für Sport?

Dr. Stefan Weber erklärt, wie Sie gesund bleiben.
Termin: Donnerstag, 13. September, 19 Uhr
Ort: Seminarzentrum
Eintritt frei

3

Aqua-Cycling – die sanfte Fitnessmethode
Durch Radfahren im Wasser etwas für Bauch, Beine, Arme und Rücken tun. Auch geeignet zur Gewichtsreduktion!
Der nächste Aqua-Cycling-Kurs startet – Termin: mittwochs und freitags, 19 bis 20 Uhr.
Anmeldungen direkt im Schwimmbad an der Kasse.

4

Krankenschwester

für die Kinderstation gesucht!
Auskunft gibt Chefarzt
Dr. Harald Matussek
Telefon: 069/845-65
Krankenhaus Augustinum,
Carl-Benz-Str. 63,
53879 Frankfurt/Main

8 Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

3 Punkte

Hallo Martin,
Lena hustet, und ihr Kopf ist ganz heiß. Vielleicht hat sie Grippe. Jedenfalls: Ich fahre mit Lena zum Arzt. Vorsicht ist besser!
Bis später!
Susanne
P.S. Übrigens: Deine Mutter wollte dich sprechen. Rufst du sie bitte an?

	richtig	falsch
a Lena hat Grippe.	☐	☐
b Susanne bringt Lena zum Arzt.	☐	☐
c Martin soll seine Mutter anrufen.	☐	☐

LESEN: 4 + 3 = 7 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

10 Hören und Sprechen

9 Hören Sie drei Gespräche. Wo sind die Personen? Ordnen Sie zu.

3 Punkte

TRACK 49–51

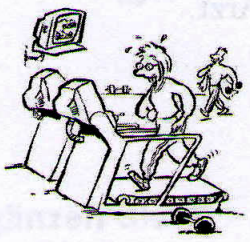
Gespräch 1: ☐
Gespräch 2: ☐
Gespräch 3: ☐

A In der Arztpraxis.
B Im Wellness-Hotel.
C Im Sportstudio.

10 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

7 Punkte

TRACK 49–51



		richtig	falsch
Gespräch 1:	**a** Frau Schober ist zu dick.	☐	☐
	b Sie ist sehr fit.	☐	☐
Gespräch 2:	**c** Herr Bönisch hat am Montag einen Arzttermin.	☐	☐
	d Die Arzthelferin hat einen Termin für Donnerstag notiert.	☐	☐
	e Herr Bönisch hat am Donnerstag keine Zeit.	☐	☐
Gespräch 3:	**f** Frau Feldmann darf das Schwimmbad und die Sauna benutzen.	☐	☐
	g Sie möchte einen Termin für eine Massage.	☐	☐

HÖREN: 3 + 7 = 10 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

11 Wie können Sie auch sagen? Ordnen Sie zu.

4 Punkte

a Kann ich den Termin verschieben?
b Ich kann am Dienstag doch nicht kommen.
c Muss man da einen Termin haben?
d Ich möchte bitte einen Termin vereinbaren.
e Haben Sie am Dienstag noch einen Termin frei?

Kann ich am Dienstag kommen?
Ich brauche bitte einen Termin.
Ich möchte bitte an einem anderen Tag kommen.
Kann ich einfach vorbeikommen?
Ich muss den Termin am Dienstag absagen.

12 **Eine Terminvereinbarung. Was sagt der Mann? Sprechen Sie den Text mit den Sätzen neben dem Bild. Hören Sie dann und vergleichen Sie.** 4 Punkte

TRACK 52

Kann ich bitte schon heute kommen? Es ist dringend. ●

Oh, gut. Dann komme ich sofort. ●

Guten Tag, hier spricht Miller. Ich brauche bitte einen Termin bei Frau Doktor Ewers. ●

Erst morgen? Ich habe aber starke Schmerzen.

Praxis Doktor Ewers, guten Tag. …

Ja, Herr Miller. Wann haben Sie denn Zeit? Am Vormittag oder am Nachmittag? …

Hm, mal sehen. … Also, heute habe ich keinen Termin mehr frei. Morgen um 8 Uhr 10. Passt das? …

Sie haben Schmerzen? Dann können Sie einfach vorbeikommen. …

In Ordnung, Herr Miller. Auf Wiederhören.

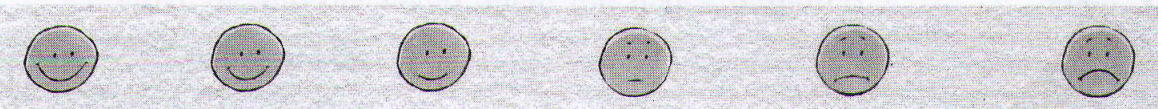
SPRECHEN: 4 + 4 = 8 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

13 **Ordnen Sie die Wörter und schreiben Sie den Brief richtig.** 10 (5 x 2) Punkte

geehrte – ~~sehr~~ – ~~frau~~ zöllner ● leider – ich – morgen – kann – zum deutschkurs – nicht – kommen ● einen arzttermin – ich – habe ● ich – in der nächsten stunde – bringe – mit – ein attest ● sie – herrn malik – können – mitgeben – die hausaufgaben ● freundlichen – mit – grüßen

Sehr geehrte Frau Zöllner,

SCHREIBEN: 10 Punkte
Ich: __ Punkte



60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.

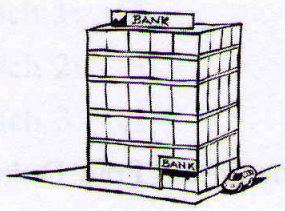
Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

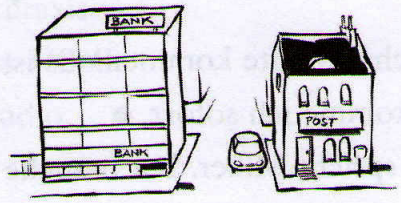
Grammatik

1 Wo steht das Auto? Ergänzen Sie.

5 Punkte

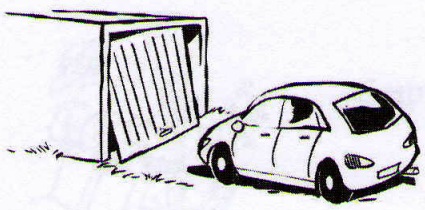


a Neben ...der.... Bank.

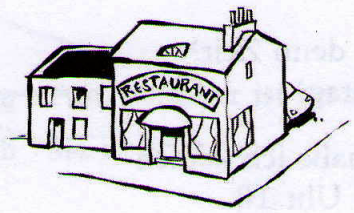


b Zwischen ..... Häusern.

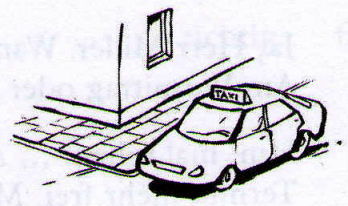
c Auf ..... Parkplatz.



d Vor ..... Garage.



e Hinter ..... Restaurant.



f An ..... Ecke.

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

3 (6 x 0,5) Punkte

a Petra lebt schon seit zehn Jahren ☐ in ☐ nach ☐ zu Köln.

b Im Urlaub fahren wir ☐ in ☐ nach ☐ zu Norddeutschland.

c Am Samstag geht Klaus ☐ ins ☐ nach das ☐ zum Kino. Er will einen Film sehen.

d Karl arbeitet viel. Er ist nie ☐ ins ☐ nach ☐ zu Hause.

e Lisa hat eine Freundin ☐ in der ☐ in die ☐ nach der Schweiz.

f Von Montag bis Freitag geht Alice ☐ im ☐ in den ☐ nach Deutschkurs.

3 Ergänzen Sie in der richtigen Form *bei – zu – nach*.

8 Punkte

a ▲ Ist Paula ..... Hause?
● Nein, sie ist ..... Arzt.
▲ Aha. Und wann kommt sie ..... Hause?
● Also, zuerst fährt sie noch ..... Supermarkt ... ich denke, so um sieben.

b ▲ Ich habe ja so starke Kopfschmerzen.
● Geh doch ..... Apotheke.
▲ Da war ich schon. Ich glaube, ich muss ..... Arzt.

c ▲ Am Sonntag fahren wir ..... Familie Schuster.
● Oh nein! Muss das sein? Ich bleibe lieber ..... Oma.

GRAMMATIK:	5 + 3 + 8 = 16 Punkte
Ich:	__ + __ + __ = __ Punkte

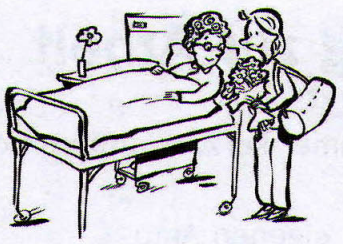
Wortschatz

4 Wo sind die Leute? Ergänzen Sie die Orte.

4 (8 x 0,5) Punkte

a An der ..... .

b Auf der ..... .



c Im ..... .

d In der ..... .

e Im ..... .

f Am ..... .

g Beim ..... .

h Am ..... .

5 Wie kann man die Information auch notieren? Ergänzen Sie.

6 Punkte

a Der Zug fährt um 11.30 Uhr ab. → *Abfahrt*: 11.30 Uhr

b Er kommt um 14.00 Uhr in Bonn an. → .....: 14.00 Uhr

c Um 14.10 Uhr kann man mit dem nächsten Zug nach Köln weiterfahren. → ..... nach Köln: 14.10 Uhr

d Aber der Zug ist 15 Minuten zu spät. → .....: 15 Minuten

e Die LH 357 fliegt um 15.20 Uhr ab. → .....: 15.20 Uhr

f Für den Flug LH 357 muss man zu D23 gehen. → .....: D23

g In den Bahnhof hinein geht man da drüben – an der Treppe. → .....: Treppe

WORTSCHATZ: 4 + 6 = 10 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Mit der Hand schreiben

Was man schreibt, bleibt besser im Kopf!
Schreiben Sie neue Wörter – immer wieder.
Schreiben Sie mit der Hand, nicht mit dem Computer!

LERN TIPP

6 **Welche Informationen finden Sie in der Statistik? Kreuzen Sie an. Was ist richtig?** 4 Punkte

Der Weg zur Arbeit

... ist nicht immer kurz. Wie fahren die Deutschen zur Arbeit? Zur Arbeit kommen ...

64 % mit dem eigenen Auto
18 % mit dem Fahrrad oder zu Fuß
11 % mit Bus, Straßen-, U- oder S-Bahn
3 % im Auto von anderen
2 % mit dem Zug
1 % mit Motorrad, Moped oder Mofa
1 % andere Verkehrsmittel

a ☒ Viele Deutsche fahren mit dem Auto zur Arbeit.
b ☐ Alle Deutschen haben ein Auto.
c ☐ 11 Prozent nehmen den Bus.
d ☐ 3 Prozent fahren im Auto von Freunden, Kollegen, ... mit.
e ☐ Nur wenige Menschen fahren mit dem Zug.

7 **Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?** 6 Punkte

Anlagen:

Monaco | Normal

Liebe Carola,
ich bin umgezogen! Deshalb will ich am Wochenende feiern. Komm doch auch!
Meine Adresse ist: Alpenstraße 11 in Weilheim. Am besten kommst du mit dem Zug. Hier kommt jede Stunde ein Regionalzug aus München an.
Vom Bahnhof ist es nicht mehr weit. Du kannst zu Fuß gehen, ca. 800 Meter geradeaus und dann an der Ampel links in die Wallbergstraße, dann die dritte Straße rechts. Das ist schon die Alpenstraße. Das Haus, in dem ich wohne, ist gelb.
Oder du fährst mit dem Bus, zwei Stationen. Die Haltestelle heißt „Kindergarten".
Ich hoffe, Du kommst.

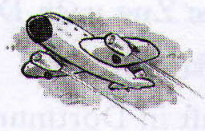
Bis Samstag!
Kerstin

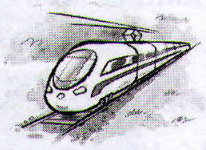
		richtig	falsch
a	Kerstin wohnt jetzt in einer anderen Wohnung.	☐	☐
b	Sie macht am Wochenende eine Party.	☐	☐
c	Carola soll mit dem Zug kommen.	☐	☐
d	Der Weg vom Bahnhof bis zu Kerstin ist lang.	☐	☐
e	Am Bahnhof muss Carola den Bus nehmen.	☐	☐
f	In Kerstins Haus ist ein Kindergarten.	☐	☐

LESEN: 4 + 6 = 10 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

PAUSE

Finden Sie diese Fahrzeuge im Such-Gitter.





C	H	N	E	L	Z	Ü	F	M	T
R	F	E	R	A	U	M	A	I	A
O	A	S	A	M	G	Ö	B	E	X
U	H	S	C	H	L	Ü	T	T	I
T	R	A	N	K	E	N	B	I	L
Ä	R	S	T	R	I	A	U	T	O
L	A	U	B	S	Ö	F	S	C	H
O	D	I	D	N	A	U	N	K	Ä
A	H	R	M	U	L	E	I	T	O
O	R	F	L	U	G	Z	E	U	G

8 **Wohin möchten die Leute? Wie kommen sie dorthin? Hören Sie und ergänzen Sie.** 6 Punkte

TRACK 53–56

	Wohin?	Wie?
a	Post	zu Fuß
b		
c		
d		

9 **Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.** 4 Punkte

TRACK 57

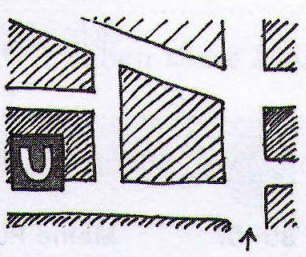
a	Der Mann möchte eine	☐ einfache Fahrkarte.	☐ hin und zurück fahren.
b	Er	☐ kann direkt fahren.	☐ muss umsteigen.
c	In Berlin muss er	☐ die S-Bahn	☐ den Bus nehmen.
d	Er kommt um	☐ 14.25 Uhr	☐ 15.05 Uhr an.

HÖREN: 6 + 4 = 10 Punkte

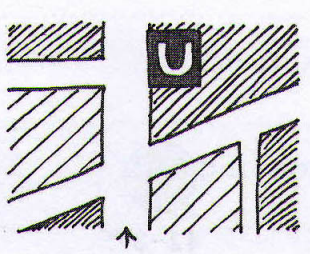
Ich: __ + __ = __ Punkte

10 **Was antworten Sie? Schreiben Sie.** 3 Punkte

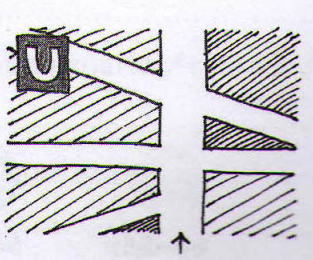
Entschuldigen Sie, wo ist hier die nächste U-Bahn-Station, bitte?



a Gehen sie gleich hier nach .....



b .....



c .....

Sprechen und Schreiben

11 Wie fragen Sie? Schreiben Sie.

5 Punkte

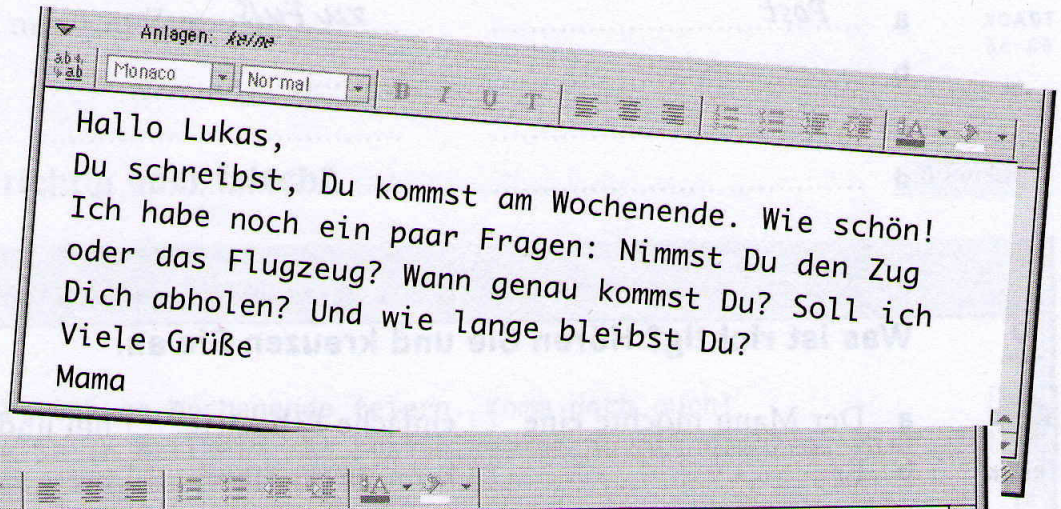
a	.....?	Der nächste Zug nach Dortmund? Um 15.16 Uhr.
b	*Aha.*.....?	Auf Gleis 8.
c	.....?	Die Ankunft in Dortmund ist um 18.05 Uhr.
d	.....?	Ja, in Köln.
e	*Habe ich in Köln direkt Anschluss*.....?	Ja, Sie kommen um 16.28 Uhr in Köln an und haben Anschluss um 16.48 Uhr.
f	*Gut. Und*.....?	Die kostet 35 Euro.

SPRECHEN: 3 + 5 = 8 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

12 Schreiben Sie eine Antwort.

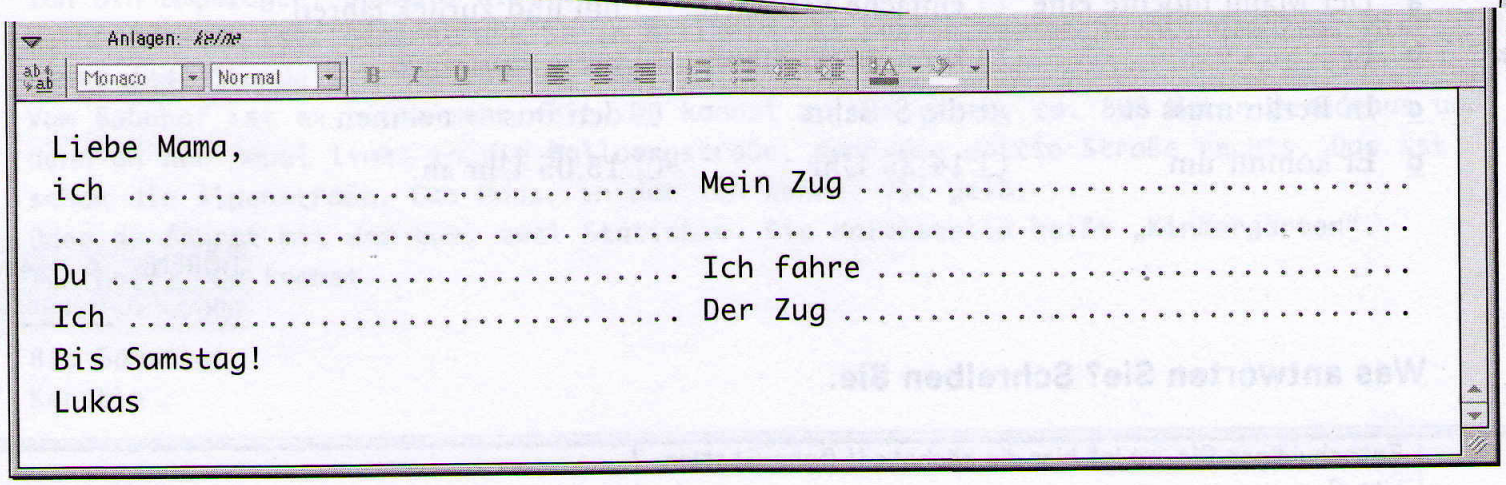
6 Punkte

1. mit Zug
2. Ankunft: Samstag, 9.10 Uhr am Hauptbahnhof
3. nicht abholen – mit Bus fahren
4. bis Sonntag, Abfahrt: 15.30 Uhr


Anlagen: *keine*

Monaco | Normal

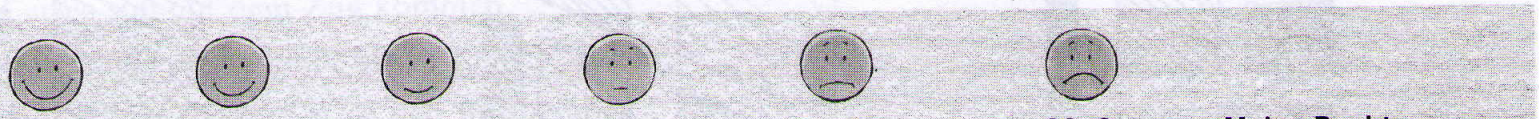
Hallo Lukas,
Du schreibst, Du kommst am Wochenende. Wie schön!
Ich habe noch ein paar Fragen: Nimmst Du den Zug oder das Flugzeug? Wann genau kommst Du? Soll ich Dich abholen? Und wie lange bleibst Du?
Viele Grüße
Mama


Anlagen: *keine*

Monaco | Normal

Liebe Mama,
ich ..... Mein Zug .....
.....
Du ..... Ich fahre .....
Ich ..... Der Zug .....
Bis Samstag!
Lukas

SCHREIBEN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte



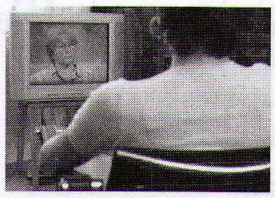
60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	**Meine Punkte:**
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Grammatik

1 *Vor – bei* oder *nach*. Ergänzen Sie die Sätze.

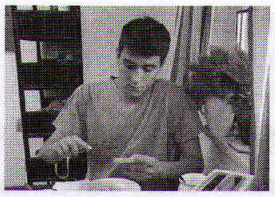
5 Punkte

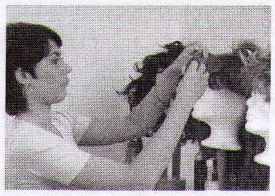


a Das ist Corinna *nach der* Arbeit.

b Das ist Anton ..... Sonntagsfrühstück.

c Das ist Timo ..... Abendessen.





d Das ist Timo ..... Frühstück.

e Das ist Corinna ..... Arbeit.

f Hier übt Anton ..... Tanzkurs.

2 Ergänzen Sie *einem – einer*.

6 Punkte

a
- Kommt der Zug nicht in fünf Minuten?
- ▲ Nein, erst in ..... Stunde.
- Was? Ich warte schon seit ..... Viertelstunde.

b
- Vor ..... Monat hatte Tobias noch einen Job. Jetzt ist er arbeitslos.
- ▲ Ja, so schnell kann das passieren. Seit ..... Woche ist er auch allein. Seine Frau ist weg.

c
- In ..... Jahr will ich im Ausland studieren.
- ▲ So?

d
- Schnell, komm! In ..... Minute beginnt der Film.
- ▲ Ja, ja, ein alter Mann ist doch kein Schnellzug.

3 Schreiben Sie die Fragen.

4 Punkte

a Meine Hand tut so weh. du / könntest / die Rechnung / schreiben / bitte
Könntest du bitte die Rechnung schreiben?

b Frau Hellmann hat angerufen. Sie / würden / Frau Hellmann / bitte / zurückrufen
..... ?

c Frau Abt, der Drucker geht schon wieder nicht. den Techniker / Sie / könnten / anrufen / bitte
..... ?

d Wir haben keine Milch mehr. fahren / würdest / zum Supermarkt / schnell / du
..... ?

e Ich brauche dringend deine Hilfe. bitte sofort / könntest / du / kommen
..... ?

GRAMMATIK: 5 + 6 + 4 = 15 Punkte

Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

4 Was passt? Kreuzen Sie an.

4 Punkte

a Moment! Frau Wiesinger ☐ ruft gerade am anderen Apparat an. ☐ telefoniert gerade am anderen Apparat.

b Können Sie bitte einen Techniker ☐ verschicken? ☐ schicken?

c Wir sind nicht zu Hause. Bitte rufen Sie später noch einmal ☐ zurück. ☐ an.

d Guten Tag. Hier ☐ spricht ☐ ruft Nina Schulze.

5 Ergänzen Sie.

6 Punkte

übernachten ● buchen ● reservieren ● verschicken ● mieten ● informieren

Ach, Frau Meier, ... Sie doch bitte einen Flug für Donnerstag für mich. Und ..... Sie am Flughafen auch gleich ein Auto für mich. Ich möchte wie immer im Hotel Adlon ..... . – Hier sind mehrere Briefe. Die müssen Sie heute noch ..... . Und in einer Stunde kommt Herr Novak. ..... Sie mich sofort, wenn er kommt. Bitte ..... Sie auch einen Tisch für zwei Personen im Goldenen Anker. ...

6 Machen Sie Wörter.

4 (8 x 0,5) Punkte

a **die + –ung**

entschuldigen	...*die Entschuldigung*.....
rechnen	.....
anweisen	.....
bestellen	.....
erklären	.....

b **der + –er**

fernsehen	.....
stecken	.....
(Anrufe) beantworten	.....
drucken	.....

WORTSCHATZ: 4 + 6 + 4 = 14 Punkte

Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

PAUSE

Silbenrätsel. Finden Sie die passenden Wörter. Die markierten Buchstaben sind von oben nach unten das Lösungswort.

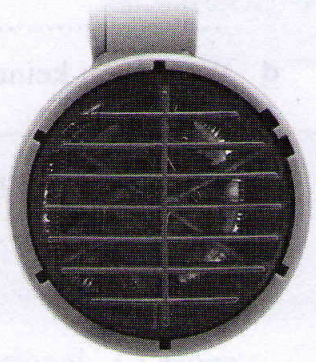
an – an – ant – be – brauchs – fahr – ge – nung – rad – rech – ruf – schlös – ser – sung – ter – wei – wor

a Sie sind nicht zu Hause? Sprechen Sie eine Ansage auf den ..... .

b Viele ..... kann man nur mit einer Zahl oder Zahlenkombination öffnen.

c Ein neues Gerät gekauft? Dann müssen Sie zuerst die ..... lesen.

d In der ..... steht, was man bezahlen muss.

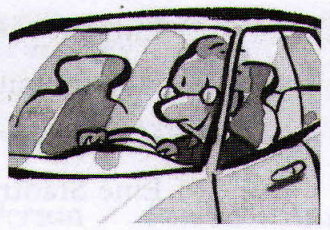


Lösung: Das Gerät auf dem Foto ist ein ..... .

LERN TIPP

Lernen im Auto

Sprechen Sie Fragen zu Wörtern, Regeln und wichtigen Ausdrücken auf eine Kassette oder einen MP3-Rekorder.
Spielen Sie die Aufnahme auf langen Autofahrten oder auf dem Weg zur Arbeit ab und antworten Sie auf Ihre Fragen.



Sie hören lieber Geschichten? Dann nehmen Sie die Foto-Hörgeschichten mit ins Auto und hören Sie diese. Bald verstehen Sie immer mehr Details.

Übrigens: Auch deutsche Lieder sind eine gute Idee.

Und – fahren Sie vorsichtig!

LERN TIPP

7 **Wo rufen Sie an? Notieren Sie die Telefonnummer.** 5 Punkte

Deutsche Telefon-Komm – der Anbieter für Telefon, Handy, E-Mail, Internet
Fragen zu Ihrer Rechnung, zu unseren Preisen oder Probleme mit der Technik?
Rufen Sie unsere kostenlose Service-Hotline an:
0800 22 44 88
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Wir reparieren zu Festpreisen!
Handy-Reparaturdienst Strobel
Mechanische Reparaturen,
Displaytausch, Reinigung, Ersetzen von Elektronikteilen und vieles mehr
Telefon: 0203/65 02
Fax: 0203/6502-10
E-Mail: info@handy-reparatur.net

Handy gesucht?
Günstig gebrauchte Handys kaufen oder das eigene Handy verkaufen!
Handy-Börse
Im Thal 3
82377 Penzberg
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr
Mehr Informationen:
0175/21020

Ideal für Fotofans!
Super Handy zu verkaufen, nur 6 Monate alt, wenig benutzt, tolle Fotos machen mit der 3-Megapixel-Kamera mit integriertem Blitzlicht und 20-fachem Digitalzoom und per MMS oder E-Mail verschicken.
Viele weitere Funktionen!
VHB: 200 Euro
Ruf an: 0172/13 45 33

Oma geht zum Handy-Kurs!
Die VHS Pirmasens bietet ab 1. Oktober wieder einen Handy-Kurs für Senioren an.
Haben Sie von Ihren Kindern ein Handy bekommen, obwohl Sie so moderne Dinge gar nicht brauchen?
In unserem Handy-Kurs lernen Sie alles rund um das Handy. So können Sie bald perfekt mit Ihren Kindern und Enkeln telefonieren und „simsen".
Mehr Informationen und Anmeldung bei Frau Bauer
Telefon: 872-13

Handy-Kurse in Schulen
Viele Kinder haben heute schon in der Grundschule ein Handy. Sie spielen, telefonieren und fotografieren damit. Aber es gibt auch viele Gefahren mit dem Handy.
Ich komme in Ihre Schulklasse (2. Klasse bis 6. Klasse) und erkläre den Kindern alles über die Funktionen, Kosten und Gefahren des Handys.
Gisela Meinhart (Handy: 0160/712 216)

a Sie sind Lehrerin und möchten Ihre Schulklasse über Handys informieren: *0160/712 216*

b Sie suchen ein Handy und wollen mit dem Handy auch fotografieren: .....

c Sie möchten die Funktionen von Handys kennenlernen und suchen einen Kurs: .....

d Ihr Handy ist kaputt. Sie wollen aber kein neues Handy kaufen: .....

e Sie haben eine Handy-Rechnung bekommen. Aber die Rechnung ist nicht richtig: .....

f Sie möchten Ihr altes Handy verkaufen: .....

LESEN:	5 Punkte
Ich:	__ Punkte

Hören und Sprechen

8 Hören Sie und kreuzen Sie an: Was soll Frau Hagen tun?

3 Punkte

TRACK 58–60

a ☐ Einen Flug buchen
☐ Ein Auto bestellen.

b ☐ Herrn Smith abholen.
☐ Herrn Meyer informieren.

c ☐ Eine Stadtrundfahrt organisieren.
☐ Einen Arzttermin verschieben.

9 Hören Sie noch einmal genau und ergänzen Sie.

3 Punkte

TRACK 58–60

a Die Telefonnummer von der Autovermietung ist .....

b Herr Smith kommt um ..... Uhr.

c Herr Meyer ruft ..... noch einmal an.

HÖREN:	3	+ 3 =	6	Punkte
Ich:	__	+ __ =	__	Punkte

10 Wie können Sie auch sagen? Kreuzen Sie an: Was bedeutet das Gleiche?

6 Punkte

a Mein Fernseher ist kaputt.
☐ Mein Fernseher funktioniert nicht.
☐ Mein Fernseher hat ein Problem.

b Bis wann können Sie das Gerät reparieren?
☐ Wie lange brauchen Sie für die Reparatur?
☐ Wer kann das Gerät reparieren?

c Ich möchte bitte das Service-Team sprechen.
☐ Kann das Service-Team mir helfen?
☐ Könnte ich bitte das Service-Team sprechen?

d Was kann ich für Sie tun?
☐ Wie kann ich Ihnen helfen?
☐ Könnten Sie mir bitte helfen?

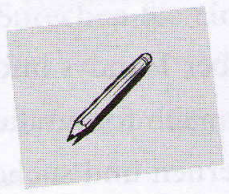
e Können Sie mir bitte helfen?
☐ Ich helfe Ihnen gern.
☐ Ich brauche dringend Hilfe.

f Würdest du bitte das Fenster öffnen?
☐ Ist ein Fenster offen?
☐ Machst du bitte das Fenster auf?

11 Sehen Sie die Bildkarten an und bitten Sie höflich. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

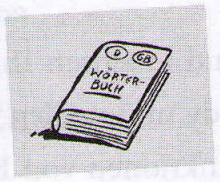
4 Punkte

TRACK 61

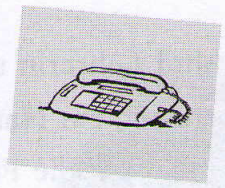


(mir – leihen)

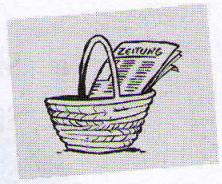
(kaufen)



(mir – geben)



(Mama zurückrufen)



(mitbringen)

12 Am Telefon.

Lesen Sie zuerst die Informationen. Kreuzen Sie dann an: Wer sagt das? 6 Punkte

Das Telefon klingelt. Sie gehen ans Telefon.
Aber was sagen Sie?
→ Zu Hause als Privatperson: den Nachnamen oder den Vor- und den Nachnamen.
→ Am Arbeitsplatz: den Namen der Firma, Nachnamen ODER Vornamen und Nachnamen, einen Gruß.

Sie rufen an. Eine Person grüßt.
Wie antworten Sie?
→ Sie sagen auch einen Gruß und Ihren Namen.

	Person im Beruf	Person zu Hause	Anrufer
a Star-Elektro Discount, guten Tag. Mein Name ist Jürgensen.	☐	☐	☐
b Guten Tag. Hier spricht Miron.	☐	☐	☐
c Obst und Gemüse Schneider, guten Tag.	☐	☐	☐
d Hallo, Bruno. Hier ist Niko.	☐	☐	☐
e Thomas Braun.	☐	☐	☐
f Guten Tag, Herr Braun. Sandra Sommer hier.	☐	☐	☐

SPRECHEN: 6 + 4 + 6 = 16 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

13 Füllen Sie das Kontakt-Formular aus und schreiben Sie die Nachricht. 4 (4 x 0,5 + 2) Punkte

Christine Mahler macht Urlaub in Spanien. Aber sie hat ein Problem: Ihr Handy funktioniert im Ausland nicht. Sie benutzt das Kontakt-Formular im Internet und schreibt eine Nachricht an ihre Telefonfirma: Die Firma soll sie im Hotel anrufen. Christines Handynummer ist 0175/280280, ihre Telefonnummer im Hotel ist 0034/195/388-206.

Ihre Handynummer:

Vorname:

Nachname:

Ihre Nachricht / Frage an die Phon-Systems:

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe
Bitte

Mit freundlichen Grüßen Christine Mahler

SCHREIBEN: 4 Punkte
Ich: __ Punkte

60–55: Super!

54–49: Sehr gut!

48–43: Gut.

42–37: Es geht.

36–31: Noch nicht so gut.

30–0: Ich übe noch.

Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

1 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

8 Punkte

a ▲ Wie finden Sie ...das.... Bad?
● Na ja. ...Das.... finde ich schon sehr klein.
▲ Und ...dieses...?
● ...Das.... ist mir zu groß.

b ● Und? Wie gefällt dir ..... Hose?
▲ ..... finde ich viel zu kurz.
● Und .....?
▲ Ja, ... passt.

c ● Guck mal, ... Pullover ist doch schön.
▲ Schön? ..... finde ich gar nicht schön.
● Und .....?
▲ Ja, ... ist okay.

2 Ergänzen Sie.

4 Punkte

a ● Ist das dein Auto?
▲ Nein, das Auto gehört ...ihr.... .

d ● Seht mal, da kommt euer Bus.
▲ Unser Bus? Der Bus gehört doch nicht ..... .
● Ha-ha-ha! Sehr komisch!

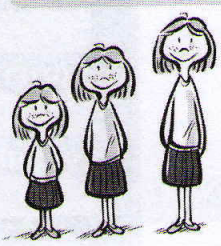
b ● Wie findest du die Jacke?
▲ Die steht ..... sehr gut.

e ● Und? Wie ist der Kaffee?
▲ Gut. Er schmeckt ..... wirklich sehr gut.

c ● Wie gefällt es Michael in Paris?
▲ Es gefällt ..... sehr gut.

3 Ergänzen Sie.

6 (12 x 0,5) Punkte



a Anna isst ...gern..... Pizza. Aber Hanna isst noch ...lieber..... Pizza. Und Johanna isst ...am liebsten. Pizza.

b Anna gefällt Joachim ..... . Hanna gefällt ihm ..... . Aber ..... gefällt ihm Johanna.

c Anna kann ..... tanzen, Hanna kann ..... tanzen. Und Johanna kann ..... tanzen.

d Anna kann zwei Kasten Wasser tragen. Das ist ..... . Hanna kann drei Kasten Wasser tragen. Das ist ..... . Und Johanna kann vier Kasten Wasser tragen. Das ist ..... .

e Anna mag Hunde ..... . Hanna mag Hunde nicht so gern, sie mag ..... Katzen. Und Johanna mag Hunde und Katzen. Aber ..... mag sie Schafe.

GRAMMATIK: 8 + 4 + 6 = 18 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

Wortschatz

4 Ergänzen Sie in der richtigen Form *gefallen – schmecken.*

5 Punkte

a ● Und? Wie ...*gefällt*..... dir meine Wohnung?
▲ Sehr gut. Sie ist wirklich sehr schön.

b ● Welchen Schokoladenkuchen magst du lieber, den von Mama oder den von Oma?
▲ Am besten ..... mir der Kuchen von Tante Gitti.

c ● Möchtest du noch einen Tee?
▲ Nein danke, der ..... mir nicht.

d ● Wie findest du meine neuen Schuhe?
▲ Toll. Die ..... mir sehr.

e ● Nimm noch Tomatensalat. Tomaten sind gesund.
▲ Tomaten ..... mir nicht.

f ● ..... dir das Buch?
▲ Ja. Es ist sehr interessant.

5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

4 Punkte

anprobieren ● gehören ● passen ● stehen

● Schau mal, der Rock. Was meinst du? ..... mir die Farbe?
▲ Ich weiß nicht. Du kannst den Rock ja mal ..... .
● Nein, der ..... mir nicht. Der ist zu klein. – Oh, guck mal, da liegt ein Schlüssel. ..... der dir?
▲ Nein, das ist nicht mein Schlüssel.
● Hm, wir bringen den Schlüssel am besten zur Kasse …

6 Was passt für wen? Sortieren Sie.

3 (6x 0,5) Punkte

die Bluse ● der ~~Gürtel~~ ● das Hemd ● die Hose ● das Kleid ● der Pullover ● der Rock

für Frauen	für Männer	für Frauen und Männer
		der Gürtel

WORTSCHATZ: 5 + 4 + 3 = 12 Punkte
Ich: __ + __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Geschichtentechnik

Sie möchten die Wörter Hose – Tasche – Jacke – Koffer – Schuhe … lernen.
Schreiben Sie eine kurze Geschichte. In der Geschichte müssen alle Wörter sein.

Morgen fahre ich in den Urlaub. Heute packe ich meinen Koffer. Ich nehme fünf Hosen und eine Jacke mit. … Aber oh weh! – Wo sind meine Schuhe?

Lernen Sie die Geschichte auswendig und sprechen Sie Ihre Geschichte immer wieder – in allen Situationen: beim Putzen, beim Kochen, im Bus …

LERN TIPP

7 **Lesen Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig?** 4 Punkte

„Berlin wird neue Mode-Metropole“

Die junge Mode-Designerin Emma Schick ist in die deutsche Hauptstadt gegangen. Dort will sie ihre eigene Mode machen und verkaufen. Ein paar Fragen an die Jung-Designerin:

Warum Berlin? Warum nicht Paris oder Mailand?
Wie soll ich in Paris oder Mailand leben? Nein, diese Städte sind einfach zu teuer. In Berlin sind Wohnung und Lebensmittel billig. Da hat man auch als junge Designerin eine Chance zu leben. Außerdem: Berlin ist cool.

Was ist so cool an Berlin?
Die Stadt ändert sich ständig, sie wird nie fertig. Es gibt viele interessante Leute hier, lustige Typen. Und es kommen viele neue Leute nach Berlin – jung und mit neuen Ideen.

Wird Berlin also die neue Mode-Metropole?
Berlin war schon früher eine Modestadt. 1920 zum Beispiel war fast die ganze deutsche Damenkleidung aus Berlin. Jetzt kann die Stadt wieder eine Mode-Metropole werden: Es gibt schon heute acht Modeschulen, 300 Modelabels und 800 Designer in Berlin.

Was für Mode machst du?
Ich möchte Mode für jeden Tag machen. Mein Stil ist ein Mix aus gebraucht und neu. Das ist sehr modern.

a In Berlin kann man günstig	☐ leben.	☐ einkaufen.
b Nach Berlin kommen	☐ lustige Menschen.	☐ junge Menschen.
c Berlin war schon	☐ immer	☐ vor fast hundert Jahren eine Modestadt.
d Emma Schick	☐ macht moderne Mode.	☐ verkauft gebrauchte Mode.

8 **Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?** 5 Punkte

Den Schuh ziehen sich Frauen gern an!

Schuhe kaufen: Das ist für viele Frauen auf der ganzen Welt ein Hobby. 13 Paar Schuhe haben deutsche Frauen im Durchschnitt. Viele haben sogar mehr als 25 Paar Schuhe in ihrem Schrank. In Europa haben nur die Italienerinnen mehr Schuhe.
Die Männer finden das oft nicht so gut. 39 Prozent sagen, dass ihre Frau zu viele Schuhe hat. Und 55 Prozent erzählen, dass sie ihre Freundin oder Frau schon einmal tragen mussten, weil ihre Füße so schmerzten.
Männer kaufen nur selten Schuhe: Oft sind ein oder zwei Paar genug. Aber schöne Schuhe bei Frauen gefallen ihnen durchaus: 82 Prozent aller Männer finden High Heels sexy.

	richtig	falsch
a Deutsche Frauen haben 25 Paar Schuhe.	☐	☐
b Die meisten Schuhe in Europa haben die Frauen in Italien.	☐	☐
c Manchmal tun den Frauen die Füße weh.	☐	☐
d Auch Männer kaufen oft Schuhe.	☐	☐
e Frauen mit schönen Schuhen gefallen den Männern.	☐	☐

LESEN: 4 + 5 = 9 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

Hören und Sprechen

PAUSE

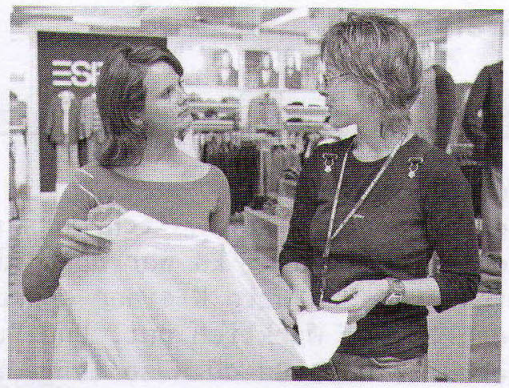
Lesen Sie und kreuzen Sie an.

a Wie findet die Frau die Hüte? ☐ Toll. ☐ Nicht so toll.

b Was denkt der Mann? – Die Hüte stehen der Frau ☐ gut. ☐ nicht so gut.

9 **Was kauft Heike? Hören Sie und kreuzen Sie an.** 6 Punkte

TRACK 62



☐ eine weiße Bluse ☐ einen schwarzen Gürtel

☐ eine rosa Bluse ☐ eine Jacke

☐ einen braunen Gürtel ☐ einen Rock

HÖREN: 6 Punkte

Ich: ___ Punkte

10 **Schreiben Sie die Fragen.** 5 Punkte

a Sie suchen Sportkleidung und fragen an der Information: *Entschuldigung,* .....

.....

b Sie kaufen mit Ihrer Freundin ein. Zwei Kleider gefallen Ihnen sehr gut. Sie wollen aber nur ein Kleid kaufen und fragen Ihre Freundin: .....

.....

c Sie haben schöne schwarze Schuhe gesehen. Sie möchten lieber braune Schuhe und fragen die Verkäuferin: .....

.....

d Sie haben eine Hose anprobiert. Aber sie ist zu groß. Sie haben Größe 38: .....

.....

e Sie wollen am Abend in die Disco gehen. Sie haben zwei schöne Jacken. Sie fragen Ihren Freund: .....

.....

Sprechen und Schreiben

11 Welche Antworten passen? Schreiben Sie.

4 (8 x 0,5) Punkte

Mir auch. ● Mir nicht. ● Mir schon. ● Mir auch nicht.

a	● Der Film „Sophie Scholl" gefällt mir nicht.	☺ *Mir schon.*	☹ *Mir auch nicht.*
b	● Evas Kuchen schmeckt mir sehr gut.	☺	☹ .....
c	● So viel Sonne! Das Wetter heute gefällt mir.	☹	☺ .....
d	● Röcke stehen mir nicht.	☹	☺ .....
e	● Diese Schuhe sind zu klein. Sie passen mir nicht.	☺	☹ .....

SPRECHEN: 5 + 4 = 9 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

12 Schreiben Sie.

6 Punkte

Monaco | Normal

Hallo Susanne,
heute nur ganz kurz – ich muss gleich zur Arbeit. Ja, ich habe ein Kleid für das Konzert gefunden. Es war aber nicht einfach. Ich war in fünf Geschäften und habe mindestens zwanzig Kleider anprobiert. Mein neues Kleid ist ziemlich teuer, aber es gefällt mir wirklich gut. Und Du? Was ziehst Du heute Abend an? Hast Du etwas Neues gekauft? Hast Du auch so lange gesucht?

Bis heute Abend im Konzert.
Steffi

Antworten Sie auf die Fragen von Steffi: Sie waren auch in fünf Geschäften, haben aber nichts gefunden. Jetzt ziehen Sie einfach Ihren Rock (schwarz) und Ihre Bluse (weiß) an. Vergessen Sie die Begrüßung und den Gruß am Ende nicht.

..... ,
.....
Aber .....
.....
Der Rock ist .....
.....
Susanne .....

SCHREIBEN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:	Meine Punkte:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

1 Wann ist das? Schreiben Sie.

3 Punkte

A
Opernstar
Anna Netrebko
kommt!
12.März
Staatsoper
unter den Linden

Am zwölften März

B
Wir heiraten und
Ihr seid herzlich
eingeladen!
21.11.
Ulmer Münster

C
Jetzt wieder im Kino
Das Leben der anderen
7.–13.2.

Vom

D
Die Weihnachtsfeier
des Sportvereins
findet
am 3.12.
im Sportheim statt.

2 Füllen Sie die Tabelle aus.

4 (8 x 0,5) Punkte

ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie	Sie
.....	.....	.....	.....	.....	*uns*	.....	.....	.....

3 Ersetzen Sie die markierten Wörter mit *er – sie – ihn*.

7 Punkte

Lissi ist auf einer Party. Dort sieht ...

Eine Liebesgeschichte
Lissi ist auf einer Party. Dort sieht Lissi einen interessanten Mann. Leider hat der Mann keine Augen für Lissi.
„Was kann ich den Mann fragen?", denkt Lissi. – „Äh, entschuldigen Sie, wie spät ist es?", fragt Lissi den Mann.
„Zehn Uhr", antwortet der Mann und lacht: „Hast du keine Uhr?"
„Doch." Lissi und der Mann lachen. Ein Kellner kommt und sieht Lissi und den Mann an.
„Darf ich dich zu einer Cola einladen?", fragt der Mann.
„Ja, gern."

4 Ergänzen Sie: *und – aber – denn*.

6 Punkte

a Ein Techniker muss kommen, ... die Waschmaschine funktioniert nicht.
b Der Techniker hat drei Stunden für die Reparatur gebraucht, ... der Fernseher geht immer noch nicht.
c Mirko hat eine Einladung zu Evas Silvesterparty ..... er darf auch seine Freundin mitbringen.
d Über Weihnachten fahre ich zu meiner Mutter, ... du musst nicht mitkommen.
e Anton feiert seinen Geburtstag nicht, ... er mag Geburtstage nicht.
f Wir müssen keine Getränke für das Grillfest kaufen, ... die bietet der Sportverein an.

GRAMMATIK:	3 + 4 + 7 + 6 = 20 Punkte
Ich:	__ + __ + __ + __ = __ Punkte

Wortschatz

5 Was passt nicht? Markieren Sie.

5 Punkte

a Baum – Weihnachten – Nikolaus – Geschenke
b Glückwunsch – Grillfest – Fleisch – Salat
c Geburtstag – Kirche – Kuchen – Glückwunsch
d Party – Einladung – Grillfest – Hochzeitsfeier
e Ehepaar – Ausflug – Hochzeit – Kirche

6 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

5 Punkte

Liebe Andrea,
ich ..... Dir für Deinen Brief. Ich ..... mich sehr ..... . Du schreibst, Du hast geheiratet. Da ..... ich Dir herzlich zur Hochzeit und wünsche Euch alles Gute.
Auch bei mir gibt es bald ein großes Fest: Ich ..... meinen 30. Geburtstag. Ich ..... Dich und Deinen Mann zur Party am 30. Oktober ab 19 Uhr ..... . Dann kann ich hoffentlich auch Deinen Mann kennenlernen.
Bitte gib bald Bescheid, ob Ihr kommt.
Viele Grüße
Jutta

WORTSCHATZ: 5 + 5 = 10 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

LERN TIPP

Lückentexte

1. Machen Sie eine Kopie von einem Text aus Ihrem Kursbuch oder von einem anderen Text mit wichtigen Wörtern.
2. Entfernen Sie die Wörter, die Sie lernen möchten (z.B. „denn“, „und“, „oder“, „aber“ …); oder alle Wörter zum Thema „Geburtstag“; oder alle Wörter, die mit dem Buchstaben „s“ beginnen; oder jedes siebte Wort; oder …
3. Lassen Sie den Text zwei oder drei Tage auf dem Schreibtisch liegen. Schauen Sie ihn nicht an. Füllen Sie erst nach zwei oder drei Tagen die Lücken wieder aus.

Weltrekord im „Fahrrad-Rückwärts-Geigen“

Diesen Rekord macht Christian Adam keiner nach! Christian Adam ist am 113 km Fahrrad gefahren. „Na und? Fahrrad fahren ist doch nicht . Das kann ich auch!“, denken jetzt vielleicht. Aber können auch rückwärts fahren und dabei Geige ? Das kann Adam besser und genau das hat er auch gemacht – 113 km lang.
Wer ist dieser Christian Adam?
Er ist Musiker von Beruf. In seiner Freizeit fährt er gerne Fahrrad. Noch lieber spielt er Geige. Aber beides zu-

TIPP LERN

7 Lesen Sie schnell und ordnen Sie zu.

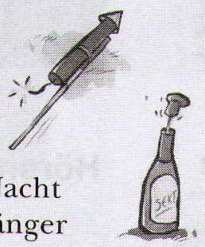
3 Punkte

A

Zu Weihnachten sind die Geschenke (Spiele, Schokolade, Bücher ...) für die Kinder sehr wichtig. Die Eltern kaufen die Geschenke, der Weihnachtsmann bringt sie – jedenfalls im Norden Deutschlands ist das so. Der Weihnachtsmann sieht manchmal aus wie Santa Claus in Amerika und manchmal wie der Nikolaus.
In Bayern und in Österreich bekommen die Kinder auch Geschenke, die bringt aber das Christkind. Kommt der Name von Jesus Christus? Das weiß man bis heute nicht sicher, denn auf Bildern sieht das Christkind oft wie ein Mädchen oder wie ein Engel aus. Kinder, die am 24. oder am 25. Dezember Geburtstag haben, nennt man auch „Christkinder", denn sie haben am selben Tag Geburtstag wie Jesus Christus – so sagt man.

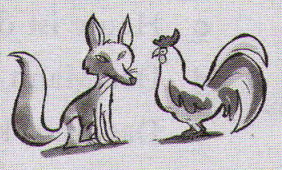
B

Zwischen Weihnachten und Neujahr liegt nur eine Woche. In dieser Zeit haben viele Leute Urlaub und sie verbringen ihre freien Tage oft mit den Verwandten. Ganz anders Silvester: Das neue Jahr wollen viele mit ihren Freunden begrüßen. Sie laden zu Partys und Spiele-Abenden ein oder gehen zusammen tanzen, manchmal auch in die Oper oder ins Theater. Um 12 Uhr trinken sie Sekt und wünschen alles Gute für das neue Jahr. Natürlich gibt es auch in Deutschland Raketen und Knallkörper zu Silvester. Ins Bett kommt man in dieser Nacht erst spät. Aber zum Glück ist der 1. Januar ja auch ein Feiertag. Da darf man ein bisschen länger schlafen!



C

Schon kurz nach Weihnachten kann man sie kaufen: die ersten Schokoladen-Hasen. Der „richtige" Osterhase kommt aber erst Ende März oder im April zu den Kindern und bringt ihnen bunte Eier. Eier? Kann ein Hase Eier legen? Die Geschichte vom Osterhasen beginnt vor mehr als 300 Jahren. Schon 1678 schreibt ein Arzt aus Heidelberg über diese Tradition. Zu dieser Zeit bringt aber nicht in allen Regionen ein Hase die Ostereier. Auch andere Tiere wie der Hahn oder der Fuchs hatten diese Aufgabe. Warum sich am Ende der Hase durchgesetzt hat, weiß man bis heute nicht. Sicher ist: Eier legen können nur Hühner.



Ostern: ..... Weihnachten: ..... Silvester: .....

8 Was ist richtig? Lesen Sie Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

7 Punkte

a ☐ In Deutschland ☐ Nur in Norddeutschland bringt der Weihnachtsmann die Geschenke.
b ☐ In der Schweiz ☐ In Bayern und Österreich sagt man „Christkind".
c Das Christkind sieht wie ☐ Jesus Christus ☐ wie ein Mädchen aus.
d Silvester feiern viele mit ☐ Verwandten. ☐ Freunden.
e An diesem Abend gehen die Leute ☐ zu Partys oder tanzen. ☐ früh ins Bett.
f ☐ An Weihnachten ☐ An Ostern kommt zu den Kindern ein Hase.
g Der Hase bringt ☐ Füchse und Hähne. ☐ Eier.

LESEN: 3 + 7 = 10 Punkte
Ich: __ + __ = __ Punkte

Hören und Sprechen

TRACK 63

Wie heißt das bekannte Silvesterspiel auf Deutsch? Hören Sie und kreuzen Sie an.

☐ Bleigießen ☐ Feuerlöffel

PAUSE

9 Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch? 6 Punkte

TRACK 64–69

		richtig	falsch
a	Die Konzerte sind am 6. und 7. Juli.	☐	☐
b	Die Oma hat am 18. Geburtstag.	☐	☐
c	Heute ist der 5. Februar.	☐	☐
d	Der Mann möchte Kinokarten für den 11. Mai.	☐	☐
e	Das Auto kommt am 15. September.	☐	☐
f	Dieter fährt am 26. April nach Wien.	☐	☐

HÖREN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

10 Was wünschen Sie? Schreiben Sie die Antworten. 6 Punkte

a Mir geht es gar nicht gut. Ich habe Husten und Fieber. .....

b Du, ich mache nächste Woche das Zertifikat Deutsch. .....

c Nächste Woche fahren wir in Urlaub – in die Schweiz. .....

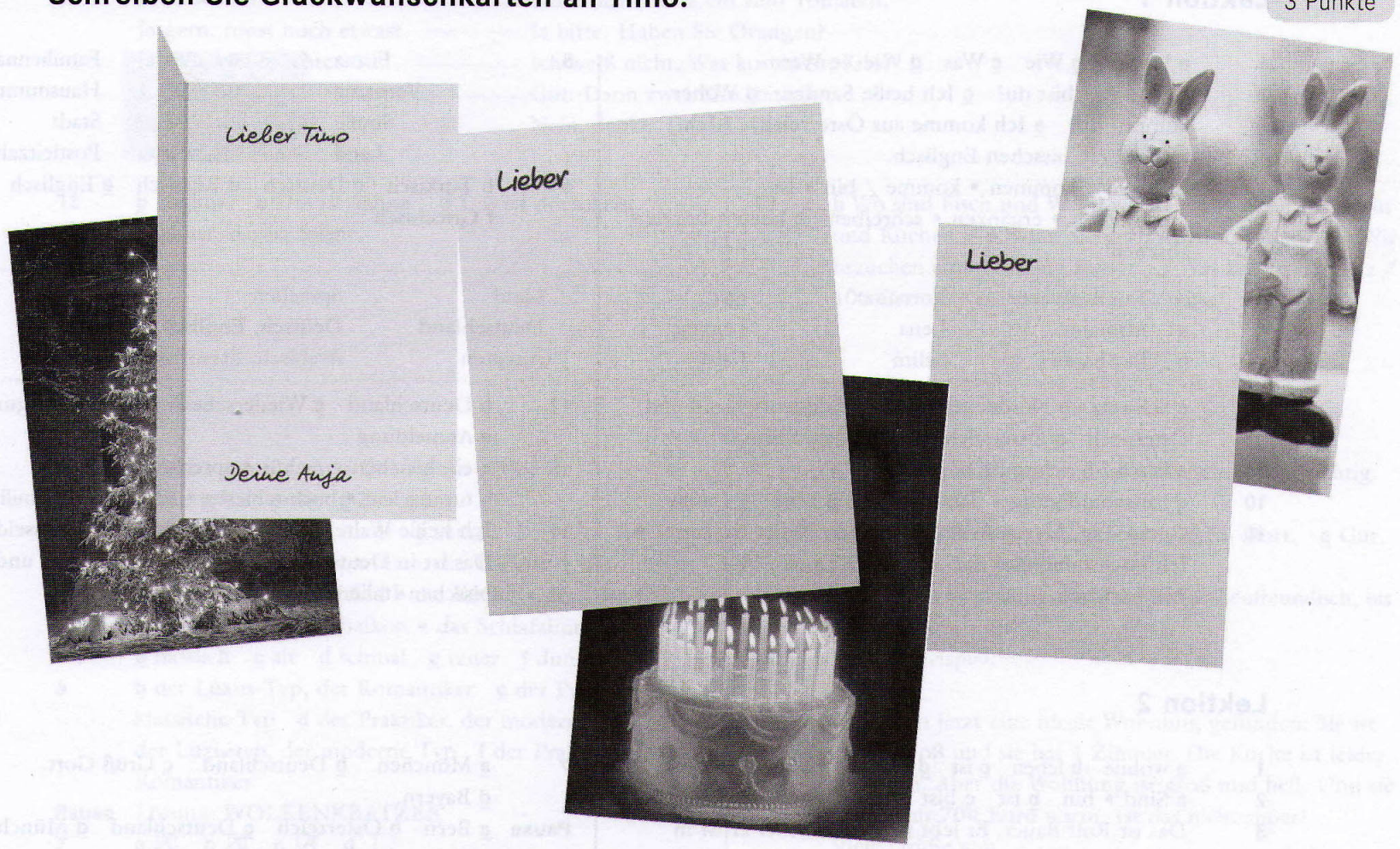
d Ich habe das Zertifikat Deutsch bestanden, juhu! .....

e Übrigens: Ich habe heute Geburtstag. .....

f Wie es mir geht? Gut, danke. Ich habe letzte Woche geheiratet. .....

SPRECHEN: 6 Punkte
Ich: __ Punkte

11 **Schreiben Sie Glückwunschkarten an Timo.** 3 Punkte



12 **Schreiben Sie eine Einladung zu Ihrer Hochzeit.** 5 Punkte

- Sie schreiben an Frau Weigel, Ihre Deutschlehrerin.
- Sie laden Frau Weigel zu Ihrer Hochzeit ein.
- Sie heiraten am 5. Mai um 10 Uhr in der St.-Anna-Kirche.
- Sie bitten um Antwort.
- Sie grüßen.

.....

.....

.....

.....

.....

SCHREIBEN: 3 + 5 = 8 Punkte

Ich: __ + __ = __ Punkte

60–55: Super! **54–49:** Sehr gut! **48–43:** Gut. **42–37:** Es geht. **36–31:** Noch nicht so gut. **30–0:** Ich übe noch.

Meine Punkte: _____

Noch mehr Übungen finden Sie unter http://www.hueber.de/schritte-international → Lernen

Lösungen

Lektion 1

1 a Woher b Wie c Was d Wie e Wer

2 b Und wer bist du? c Ich heiße Sandra. d Woher kommst du? e Ich komme aus Österreich. f Ich spreche ein bisschen Englisch.

3 ist • bin • kommen • komme / bin • ist

4 a markieren • ergänzen • schreiben b lesen • hören • ansehen

5

Firma			Familienname
Vorname			Hausnummer
Straße			Stadt
Land			Postleitzahl

6 b Türkisch c Deutsch d Russisch e Englisch f Griechisch

7

	Familienname	Vorname	Ort
a	Altmann	Lena	Leipzig
b	El-Sharawi	Selim	Kairo

Land	Sprachen
Deutschland	Deutsch, Englisch
Ägypten	Arabisch, Französisch, Deutsch

8 a Schweiz b Norddeutschland c Süddeutschland und Österreich d Österreich (und Süddeutschland)

9 a falsch b richtig c falsch

10 a Entschuldigung • Tut mir leid b bitte c Danke

11 Guten Tag, Merve Arslan • Ist Herr Maier da, bitte? • Ich buchstabiere: A-R-S-L-A-N. • Danke. Auf Wiederhören.

12 b Deutschland c Wiedersehen d Entschuldigung e Anmeldung

13 a ein bisschen • tschüs • sprechen • Straße
b tut mir leid • buchstabieren • schreiben • Familienname

14 Ich heiße Walter Steiner. Ich komme aus Düsseldorf. Das ist in Deutschland. Ich spreche Englisch und ein bisschen Italienisch.

Lektion 2

1 a wohne b leben c ist d kommst e spricht f hat

2 a Sind • bin b ist c bist • ist d sind e Seid

3 Das ist Rolf Bauer. Er lebt in Zürich. Aber er ist in München geboren, also in Deutschland. Rolfs Eltern wohnen noch in München. Sie haben ein Restaurant im Zentrum von München. Rolfs Schwester heißt Karin. Sie ist 17 und wohnt noch bei den Eltern.
Rolf ist verheiratet. Rolfs Frau kommt aus Hamburg. Sie heißt Anke. Rolf und Anke haben eine Tochter. Sie heißt Paula und ist 3 Jahre alt.

4 a mein Mann
b mein Vater meine Mutter
mein Bruder meine Schwester

5 Schwan, Herbert: 20 16 18; Sebald, Tanja: 90 28; Seifert, Klaus: 14 04 12; Sindel, Dieter: 54 76 21; Sommer, Maria: 13 11 17

6 a falsch b richtig c richtig d richtig e richtig

7 a München. b Deutschland. c Grüß Gott. d Bayern.

Pause a Bern b Österreich c Deutschland d München e Wien f Langenzersdorf
Die Stadt heißt: Bremen.

8 a Frankfurt b eine Schwester c 12 16 20 d Leipzig e sind geschieden f acht und sieben

9 a Gut, danke. b Super. c Naja, es geht. d Danke, sehr gut. e Ach, nicht so gut.

10 Wie ist Ihre Adresse? • Wie ist Ihre Telefonnummer? • Wo sind Sie geboren? • Sind Sie verheiratet? • Haben Sie Kinder? / Haben Sie ein Kind?

11 Mutter • Mann • kommen • hallo • Adresse • Telefonnummer

12 b Meine Schwester hat zwei Kinder. c Wie geht es Ihnen? d Wo bist du geboren?

13 Familienname: Santini, Vorname: Guilia, Heimatland: Italien, Geburtsort: Rom, Wohnort: Duisburg, Straße / Hausnummer: Adlerstr. 80, Telefonnummer: 0203 / 4321, Familienstand: ledig

Lektion 3

1 b Kommst du aus Helsinki? c Studierst du in München? d Bist du verheiratet? e Was isst du gern? f Trinkst du gern Kaffee?

2 a isst • esse b essen • isst • essen

3 a eine b ein d kein e keine f keine

4 Butter • Fisch • Kartoffeln • Käse • Kuchen • Reis

5 Äpfel • Bananen • Tomaten • Eier • Kartoffeln • Becher

6 a Salz: Packung, Gramm b Sahne: Flasche, Becher c Cola: Flasche, Dose d Butter: Packung, Gramm e Öl: Flasche f Pommes frites: Packung, (Gramm)

Pause a Blumenkohl b Bohne c Lauch d Karotte e Zucchini f Pilz g Mais h Paprika

7 a C b D c A d E

8 a Tomaten b Joghurt c Cola

9 a 2,99 € b 0,45 € c 1,20 €

10 a Ja, bitte. c Ja, vielleicht. d Nein, danke.

Lösungen

11

Bitte schön?	Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten.
Ja gern, sonst noch etwas?	Ja bitte. Haben Sie Orangen?
Ja. Wie viel möchten Sie?	Ich weiß nicht. Was kostet ein Kilo?
1 Euro 69.	Gut. Dann zwei Kilo, bitte.
Sonst noch etwas?	Nein, danke. Das ist alles.
Das macht dann ... Euro.	

12 b Joghurt c Das ist Sahne. d Das ist doch kein Joghurt, das ist Sahne.

13 b Wo sind Fisch und Wein? c Ich habe noch Brötchen und Kuchen. d Essen Sie gern Äpfel und Käse? e Wir brauchen eine Packung Butter. f Was kosten hundert / 100 Gramm Käse und ein Kilo Gemüse?

Lektion 4

1 b eine • Die c ein • Das d ein • Der

2 a Es b Sie c sie d Es e Er

3 b nicht c keine d nicht e keine

4 Im Uhrzeigersinn, von oben: die Toilette • das Kinderzimmer • das Bad • die Küche • der Flur • das Wohnzimmer • der Balkon • das Schlafzimmer

5 b hässlich c alt d schmal e teuer f dunkel

6 b der Luxus-Typ, der Romantiker c der Praktiker, der klassische Typ d der Praktiker, der moderne Typ e der Luxustyp, der moderne Typ f der Praktiker, der Romantiker

Pause Lösung: WOLKENKRATZER

7 a ☒ b ☒ c ☒ d ☐

8 Gespräch 1: C Gespräch 2: A Gespräch 3: D Gespräch 4: B

9 a Ja, bitte. b Stimmt. c Ja, natürlich. d Ja, richtig. e Ja, gern.

10 a Dort. b Ja. Sehr gut. c Neu. d Ja. Dort. e Gut. f Ungefähr drei Jahre.

11 Suche Ferienwohnung mit Balkon, familienfreundlich, bis 450 Euro

12 Lösungsbeispiel:
Liebe ...,
wir haben jetzt eine ideale Wohnung gefunden. Sie ist 90 m² groß und sie hat 4 Zimmer. Die Küche ist leider nur klein. Aber die Wohnung ist groß und hell. Und sie kostet nur 700 Euro warm. Ist das nicht super?
Viele Grüße von

Lektion 5

1 b Die Deutschkurse fangen um 9 Uhr an. c Sara räumt das Kinderzimmer auf. d Robert und Sofia sehen nicht gern fern. e Du gehst heute mit Corinna einkaufen. f Ich rufe meine Mutter an.

2 a sprichst • spricht b arbeitest • arbeitet c sieht • fern

3 a am • Um b um c Am

4 b Von Montag bis Freitag arbeitet er. c Am Abend spielt und spricht er mit Koko. d Jeden Abend ruft er Corinna an. e Am Wochenende räumt er die Wohnung auf. f Am Sonntag steht er erst um zehn Uhr auf.

5 a Musik hören b spazieren gehen c spielen d arbeiten e kochen f Frühstück machen

6 a machst b spielen c arbeitest d hören • Musik

7 b nein c ja d nein e ja

8 a am Dienstag b am Mittwoch c um 10 Uhr d am Nachmittag e Frau Peters f am Nachmittag

9 a Von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 21 Uhr.. b Von 10 bis 17 Uhr. c Am Vormittag oder am Nachmittag. d Jeden Tag.

10 b Julia c Daniel d Julia e Daniel

11 b fünf nach sieben Uhr c vierzig vor 10 d fünfzehn vor neun e halb nach elf f vier vor eins Uhr

12 a Ich koche gern. b Ich kaufe gern ein. c Ich räume nicht gern auf. d Ich arbeite gern und ich stehe gern früh auf. e Ich spiele nicht gern.

13 Lösungsbeispiel:
Hallo Sabine,
hast Du am Samstag Zeit? Gehen wir einkaufen? Ich habe am Nachmittag Zeit. Am Vormittag ist mein Deutschkurs.
Viele Grüße
Ulla
Liebe Ulla,
tut mir leid, am Samstag habe ich keine Zeit. Meine Schwester kommt.
Gruß
Sabine

Lösungen

Lektion 6

1 b einen c einen d keinen e Der f der g keinen

2 a keine • kein b einen • einen c die • der • eine

3 b schläft • liest c trifft • nimmt d sieht fern

4 Im Uhrzeigersinn: der Osten • der Süden • der Westen

5 b Lieblingsessen c Lieblingsgetränk d Lieblingsstadt e Lieblingsbuch f Lieblingsfarbe g Lieblingsmusik

6 b grillen c machen d treffen e sehen

7 a Philipp und David b Lena und David c Vanessa d Lena und Vanessa

8 a richtig • falsch b richtig • falsch c richtig • falsch

9 a Gut. Die Sonne scheint. b Nicht so gut. Es schneit. c Nicht so gut. Es ist windig. d Nicht so gut. Es regnet.

10 a Der Badeanzug gefällt mir gut. b Ich mag Österreich sehr gern. c Was sind deine Hobbys? d Magst du Sport? e Ich esse gern Eis. f Wie gefällt dir der Rucksack? – Nicht so gut.

11 Nein • Doch. • Nein • Ja • Nein • Doch

Pause der Frühling • der Sommer • der Herbst • der Winter

12 3 Wir sind eine Woche hier
2 wir schreiben Dir heute aus Österreich.
4 und sehen viele Dinge. Es ist alles sehr schön hier.
6 Die Sonne scheint jeden Tag.
1 Lieber Timo,
5 Auch das Wetter ist gut.
8 Viele Grüße von Anton und Corinna
7 Morgen fahren wir wieder nach Hause. Leider!

13 Lösungsbeispiel:
Lieber Peter,
ich schreibe Dir aus Berlin. Ich bin 3 Tage hier. Alles ist sehr schön. Das Wetter ist leider nicht gut. Es regnet.
Am Samstag fahre ich nach Hause.
Viele Grüße
Tobias

Lektion 7

1 ich kann • du kannst • er / sie kann • wir können • ihr könnt • sie / Sie können

2 a Kannst b kann • will c wollen

3 b E c I d B e C

4 b Kannst du Corinna anrufen? c Ich möchte bitte mit Frau Müller sprechen. d Habt ihr heute ein Diktat geschrieben? e Sara will die Hausaufgaben nicht machen. f Was willst du am Nachmittag machen? g Wann bist du nach Hause gekommen?

5 ge...(e)t: gekocht, gelernt, gespielt • ge...en: gefahren, gelesen, geschrieben

6 a ist b hat c hat d ist e hat

Pause Männer brauchen Frauen: Die Frau hilft, und der Mann kann eine Sache gut machen.

7 a die Klasse b die Lehrerin c das Sekretariat d die Universität e die Schule f der Deutschunterricht

8 a studiert b lernen c gelernt d studiert e gelernt

9 a D b B c A d E

10 a hört deutsche Lieder. b liest Kinderbücher. c spricht viel Deutsch. d lernt in einem Kurs Deutsch. e sieht Soap-Operas an.

11 a Na und? • Ach, komm b Ach, Quatsch c Sag mal • Los

12 a Schwester b Schrank c Sprache d Stuhl e Schlafzimmer f Beispiel

13 a Sara geht zur Schule. Sie schreibt ein Diktat. Aber sie versteht die Lehrerin nicht. b Sara möchte mit Niko spazieren gehen und spielen. Sie will auch in die Stadt fahren. Aber es ist schon spät.

Lektion 8

1 a Vor 3 Monaten. b Drei Monate. c Seit drei Monaten. d Für drei Monate.

2 b waren c hatten d war • habe

3 a hattest • war b war • war • hatte c waren • hatten

Pause a ☒ • b ☐ • c ☒

4 zum Beispiel: die Arbeitszeit • der Arbeiter • die Arbeiterin • arbeiten • das Arbeitsamt

5 b Der Programmierer arbeitet viel am Computer. c Die Verkäuferin arbeitet in einem Geschäft oder einem Supermarkt. d Die Hausfrau bleibt zu Hause: Sie kocht, putzt und räumt auf. e Der Bauarbeiter macht Häuser und Straßen. f Die Studentin arbeitet noch nicht. Sie studiert an der Universität. g Die Flugbegleiterin bringt Essen und Getränke. h Die Friseurin schneidet Haare.

6 a A b C c B

7 a 22 b 53,6 c 57 e Automechaniker, Maler oder Koch

8 a Am Donnerstag um 14 Uhr b Diplom-Kauffrau c Vor zwei Wochen d Hausfrau e Auto fahren f 3 Stunden

9 a Was sind Sie von Beruf? b Wann sind Sie geboren? c Wann haben Sie Ihr Diplom gemacht? d Seit wann sind Sie in Köln? f Seit wann sind Sie arbeitslos?

10

Guten Tag. Mein Name ist Edyta Machowski. Sie bieten ein Praktikum an. Ist das noch aktuell?	Ja, das ist noch aktuell. Haben Sie denn schon Kenntnisse im Bereich Marketing?
Ja, ich studiere Marketing in Krakau.	Ach, Sie sind Stundentin. Dann möchten Sie das Praktikum sicher in den Ferien machen?
Ja, das Semester endet im Juli, dann habe ich bis Mitte September Zeit.	Also, für ungefähr zwei Monate. Gut. Sagen Sie, haben Sie auch Englischkenntnisse?
Ja, ich spreche sehr gut Englisch und lerne auch Spanisch.	Gut, dann schicken Sie mir doch bitte Ihre Kurzbewerbung noch per Post. Ich schreibe Ihnen dann, wann Sie anfangen können.
Ja, das mache ich. Vielen Dank. Auf Wiederhören.	
Ja, gut. Ich komme. Dann bis morgen.	

11 6 • 1 • 4 • 3 • 5 • 2

12 Lösungsbeispiel:

Sehr geehrter Herr Mayer,
ich habe Ihre Anzeige auf www.studie-jobs.de gelesen. Sie suchen eine Betreuerin für Ihre Kinder.
Zu meiner Person: Ich komme aus Tschechien und mache zurzeit hier in Dresden jeden Vormittag einen Deutschkurs. Aber am Nachmittag und am Wochenende habe ich Zeit.
Ich habe Kinder sehr gern und habe auch schon Erfahrung mit Kindern: Ich habe ein Praktikum in einem Kindergarten gemacht.
Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Jana Sojak

Lektion 9

1 b Man muss sofort die Polizei anrufen. c Man muss zuerst im Wartezimmer warten. d Man muss an der Universität studieren. e Man muss um eine Erklärung bitten oder im Wörterbuch suchen.

2 b Hier dürfen wir nicht Fußball spielen. c Hier dürfen wir parken. d Hier dürfen wir kein Eis essen.

3 b dürfen nicht c musst nicht d darfst … nicht e dürfen … nicht

4

	Typ „kommen“		Typ „helfen“		Typ „aufstehen“	
du	Wiederhol!	Warte!	Gib!	Sprich!	Mach zu!	Räum auf!
ihr	Wiederholt!	Wartet!	Gebt!	Sprecht!	Macht zu!	Räumt auf!
Sie	Wiederholen Sie!	Warten Sie!	Geben Sie!	Sprechen Sie!	Machen Sie zu!	Räumen Sie auf!

5 b unternehmen c helfen d reservieren

6 a Führung b Eintritt c Konzertkarten d Ermäßigung e Ausflug

7 a keinen Stress haben. b „chillen“. c viele Erklärungen.

8 b richtig c falsch d richtig e falsch f richtig

9 a falsch b falsch c richtig d richtig

Pause 1 Prospekt 2 Rundfahrt 3 Einzelzimmer 4 Eintrittskarte 5 Halbpension 6 Doppelzimmer 7 Touristeninformation 8 Kirchen 9 Sehenswürdigkeiten 10 Jugendherberge

10 b Können Sie mir helfen? c Was bedeutet das? d Sagen Sie das bitte noch einmal. e Wie lange ist der Dom geöffnet?

11

Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?	Ja, guten Tag. Haben Sie noch ein Einzelzimmer frei?
Ja, natürlich. Wie lange möchten Sie denn bleiben?	Nur bis morgen.
Also eine Nacht. Gut. Mit Frühstück?	Ja, gern. Was kostet das?
Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer, das sind 92 Euro.	Okay, ich nehme das Zimmer.
Sehr gern. Dann müssen Sie nur noch das Formular hier ausfüllen.	Ein Formular? – Natürlich. Hier bitte.
Vielen Dank. Ihre Zimmernummer ist 231. Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt.	

12 b Trinken Sie viel Tee! c Nimmst du noch ein Stück Kuchen? d Nimm doch noch einen Apfel! e Bringen Sie bitte das Formular mit! f Muss ich hier unterschreiben?

Lösungen

Lektion 10

1 a Ihr b Sein c Ihr d sein e seine f ihren

2 b Meine c dein d ihren • seinen e eure

3 b Die Frau soll ihre Hasen holen. c Der Junge soll zu Hause bleiben. d Man soll nicht mit dem Finger zeigen.

4 a soll b sollen c müssen d muss e sollt

5 a der Fuß b die Hand c das Auge d das Bein e das Ohr f der Arm

6 Schmerzen • Arzt • Praxis • Tabletten • Medizin • Empfehlung

Pause Man soll selbst etwas für die Gesundheit tun. Dann braucht man keinen Arzt.

7 a 3 (auch: 1) b 1 c 4 d 2

8 a falsch b richtig c richtig

9 Gespräch 1: **C** Im Sportstudio. • Gespräch 2: **A** In der Arztpraxis. • Gespräch 3: **B** Im Wellness-Hotel.

10 a richtig • falsch b falsch • richtig • richtig c richtig • falsch

11 b Ich muss den Termin am Dienstag absagen. c Kann ich einfach vorbeikommen? d Ich brauche bitte einen Termin. e Kann ich am Dienstag kommen?

12 Guten Tag, hier spricht Miller. Ich brauche bitte einen Termin bei Frau Doktor Ewers. • Kann ich bitte schon heute kommen? Es ist dringend. • Erst morgen? Ich habe aber starke Schmerzen. • Oh, gut. Dann komme ich sofort.

13 Sehr geehrte Frau Zöllner,
leider kann ich morgen nicht zum Deutschkurs kommen. • Ich habe einen Arzttermin. • In der nächsten Stunde bringe ich ein Attest mit. / Ich bringe in der nächsten Stunde ein Attest mit. • Die Hausaufgaben können Sie Herrn Malik mitgeben. / Sie können die Hausaufgaben Herrn Malik mitgeben. / Sie können Herrn Malik die Hausaufgaben mitgeben. • Mit freundlichen Grüßen

Lektion 11

1 b den c dem d der e dem f der

2 a in b nach c ins d zu e in der f in den

3 a zu • beim • nach • zum b zur • zum c zu • bei

4 a Bushaltestelle b Post c Krankenhaus d Apotheke e Restaurant f Bahnhof g Frisör h Flughafen

5 b Ankunft c Anschluss d Verspätung e Abflug f Ausgang g Eingang

6 b ☐ c ☐ d ☒ e ☒

7 a richtig b richtig c richtig d falsch e falsch f falsch

Pause

C	H	N	E	L	Z	Ü	F	M	T
R	F	E	R	A	U	M	A	I	A
O	A	S	A	M	G	Ö	B	E	X
U	H	S	C	H	L	Ü	T	T	I
T	R	A	N	K	E	N	B	I	L
Ä	R	S	T	R	I	A	U	T	O
L	A	U	B	S	Ö	F	S	C	H
O	D	I	D	N	A	U	N	K	Ä
A	H	R	M	U	L	E	I	T	O
O	R	F	L	U	G	Z	E	U	G

8 b Wohin? Museum • Wie? mit dem Bus c Wohin? Kindergarten • Wie? mit dem Auto d Wohin? Bahnhof • Wie? mit dem Taxi

9 a einfache Fahrkarte. b umsteigen. c S-Bahn d 15.05 Uhr

10 a Gehen Sie gleich hier nach links und dann geradeaus. Da ist schon die U-Bahn. b Gehen Sie immer geradeaus. Die U-Bahn-Station ist rechts. c Gehen Sie zuerst geradeaus und dann die dritte Straße links. Die U-Bahn ist links.

11 a Wann fährt der nächste Zug nach Dortmund? b Aha. Und wo fährt er? c Wann kommt er in Dortmund an? d Muss ich umsteigen? f Gut. Und wie viel kostet die Fahrkarte?

12 Lösungsbeispiel:
Liebe Mama,
ich nehme den Zug. Mein Zug kommt am Samstag um 9.10 Uhr am Hauptbahnhof an. Du musst mich nicht abholen. Ich fahre mit dem Bus. Ich bleibe bis Sonntag. Der Zug fährt um 15.30 Uhr.
Bis Samstag!
Lukas

Lektion 12

1 b vor dem c vor dem d beim e vor der f vor dem

2 a einer • einer b einem • einer c einem d einer

3 b Würden Sie bitte Frau Hellmann zurückrufen? c Könnten Sie bitte den Techniker anrufen? d Würdest du schnell zum Supermarkt fahren? e Könntest du bitte sofort kommen?

4 a telefoniert gerade am anderen Apparat b schicken c an d spricht

5 buchen • mieten • übernachten • verschicken • Informieren • reservieren

6 a die Rechnung • die Anweisung • die Bestellung • die Erklärung b der Fernseher • der Stecker • der Anrufbeantworter • der Drucker

Pause a Anrufbeantworter b Fahrradschlösser c Gebrauchsanweisung d Rechnung Lösung: Föhn

Lösungen

7 b 0172 / 13 45 33 c 872-13 d 0203 / 65 02 e 0800 22 44 88 f 0175 / 21020

8 a Ein Auto bestellen. b Herrn Meyer informieren. c Eine Stadtrundfahrt organisieren.

9 a 83 38 82 b 10.30 Uhr / halb elf c am Mittag

10 a Mein Fernseher funktioniert nicht. b Wie lange brauchen Sie für die Reparatur? c Könnte ich bitte das Service-Team sprechen? d Wie kann ich Ihnen helfen? e Ich brauche dringend Hilfe. f Machst du bitte das Fenster auf?

11 Könntest du bitte Obst kaufen? • Könntest du mir bitte das Wörterbuch geben? • Könntest du bitte Mama zurückrufen? • Könntest du bitte eine Zeitung mitbringen? / Könntest du bitte die Zeitung mitbringen?

12 a Person im Beruf b Person zu Hause • Anrufer
c Person im Beruf d Person zu Hause • Anrufer
e Person zu Hause f Person zu Hause • Anrufer

13 Ihre Handynummer: 0175/280280 • Vorname: Christine • Nachname: Mahler
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe ein Problem: Mein Handy funktioniert im Ausland nicht. Bitte rufen Sie in meinem Hotel an. Die Telefonnummer ist 0034/195/388-206.
Mit freundlichen Grüßen
Christine Mahler

Lektion 13

1 b die • Die • diese • die c der • Den • diesen • der

2 b dir c ihm d uns e mir

3 b gut • besser • am besten c gut • besser • am besten d viel • mehr • am meisten e gern • lieber • am liebsten

4 b schmeckt c schmeckt d gefallen e schmecken f Gefällt

5 Steht • anprobieren • passt • Gehört

6 für Frauen: die Bluse, das Kleid, der Rock • für Männer: das Hemd • für beide: die Hose, der Pullover

7 a leben. b junge Menschen. c vor fast hundert Jahren d macht moderne Mode.

8 a falsch b richtig c richtig d falsch e richtig

Pause a Toll. b nicht so gut.

9 ☒ eine weiße Bluse • ☒ eine rosa Bluse • ☐ einen braunen Gürtel • ☒ einen schwarzen Gürtel • ☐ eine Jacke • ☒ einen Rock

10 a Entschuldigung, wo finde ich Sportkleidung? b Welches Kleid steht mir besser? c Gibt es die Schuhe auch in Braun? d Haben Sie die Hose auch in Größe 38? e Welche Jacke gefällt dir besser? / Welche Jacke steht mir besser?

11 b Mir auch. • Mir nicht. c Mir nicht. • Mir schon. d Mir auch nicht. • Mir schon. e Mir schon. • Mir auch nicht.

12 Lösungsbeispiel:
Hallo Steffi,
ich war auch in fünf Geschäften. Aber ich habe nichts gefunden. Jetzt ziehe ich einfach meinen Rock und meine Bluse an. Der Rock ist schwarz und die Bluse ist weiß.
Herzliche Grüße
Susanne

Lektion 14

1 B: Am einundzwanzigsten November. C: Vom siebten bis dreizehnten Februar. D: Am dritten Dezember.

2 mir • dir • ihm • ihm • ihr • uns • euch • ihnen • Ihnen

3 Lissi ist auf einer Party. Dort sieht sie einen interessanten Mann. Leider hat er keine Augen für sie.
„Was kann ich ihn fragen?“, denkt Lissi. – „Äh, entschuldigen Sie, wie spät ist es?“, fragt sie den Mann.
„Zehn Uhr“, antwortet er und lacht: „Hast du keine Uhr?“
„Doch.“ Lissi und der Mann lachen. Ein Kellner kommt und sieht sie an.
„Darf ich dich zu einer Cola einladen?“, fragt der Mann.
„Ja, gern.“

4 a denn b aber c und d aber e denn f denn

5 a Nikolaus b Glückwunsch c Kirche d Einladung e Ausflug

6 danke • habe … gefreut • gratuliere • feiere • lade … ein

7 Ostern: C • Weihnachten: A • Silvester: B

8 a Nur in Norddeutschland b In Bayern und Österreich c wie ein Mädchen d Freunden e zu Partys oder tanzen f An Osternn g Eier

Pause Bleigießen

9 a richtig b richtig c falsch d richtig e falsch f richtig

10 a Gute Besserung! b Viel Erfolg! / Viel Glück! c Schönen Urlaub! / Viel Spaß (im Urlaub)! d Herzlichen Glückwunsch! / Ich gratuliere! e Alles Gute / Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! f Alles Gute / Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

11 Lösungesbeispiele Weihnachten:
Lieber Timo, frohes Fest und ein gutes neues Jahr! Dein… / Lieber Timo, frohe Weihnachten! Dein…
Lösungsbeispiele Geburtstag:
Lieber Timo, alles Gute zum Geburtstag! Dein… / Lieber Timo, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Dein… / Lieber Timo, ich gratuliere Dir zum Geburtstag! Dein…

Lösungen

Lösungsbeispiele Ostern:
Lieber Timo, frohe Ostern! Dein…
Lieber Timo, schöne Ostern! Dein…

12 Lösungsbeispiel:
Liebe Frau Weigel,
ich lade Sie zu meiner Hochzeit ein. / ich möchte Sie zu meiner Hochzeit einladen.
Wir heiraten am 5. Mai um 10 Uhr in der St.-Anna-Kirche.
Können Sie kommen? Bitte antworten Sie bald.
Herzliche Grüße
Ihr/Ihre

NIVEAU A1

www.hueber.de/schritte-international

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Schritte international 1+2

Intensivtrainer

Mit Audio-CD!

Dieser Intensivtrainer enthält:

- zusätzliche Aufgaben zu den Bereichen Grammatik, Wortschatz, Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben
- Lerntipps
- unterhaltsame Begegnungen mit der neuen Sprache (in der Rubrik „Pause“)
- ein Angebot zur Selbstevaluation und einen Lösungsschlüssel

Hueber www.hueber.de

ISBN 978-3-19-**011851**-9